



Steiermark
DAS GRÜNE HERZ ÖSTERREICHS

**ZU FUSS
DURCH DAS JOGGLAND
UND DIE WALDHEIMAT**

STEIRISCH-NIEDERÖSTERREICHISCHE KALKALPEN



IMPRESSUM:

Herausgeber: TV Joglland-Waldheimat, 8255 St. Jakob im Walde
Alle Texte: TV Joglland-Waldheimat, Gemeinden, Tourismusverantwortliche der 18 Gemeinden.
Kartographie: Alpestein GmbH – Salzburg
Druck: Klampfer Universitätsdruckerei
Trotz sorgfältigster Recherche können Irrtümer und Druckfehler nicht ausgeschlossen werden. Keine Haftung für allfällige Fehler! Stand Juli 2013.



In der nördlichen Oststeiermark liegt die Region Joglland Waldheimat, die einst von Peter Rosegger und Kaiserin Maria Theresia geprägt wurde. Die Wanderdestination hält für jeden die passende Tour bereit, egal ob Themen- und Spazierwege, Bergwanderungen oder Pilgerwege. Möchte man einmal für mehrere Tage raus aus dem Alltagsstress, bietet der alpannonia® Weitwanderweg von Fischbach nach Köszeg eine interessante 5-6 Tagestour.

Besonderheiten unterschiedlichster Arten gibt es am Wasserweg in Miesenbach, am Weg der Labyrinth in Waisenegg oder beim Barfußpark in Wenigzell zu sehen und zu spüren.

Für alle, die höher hinaus wollen, bietet sich eine Tour auf den sagenumwobenen Teufelstein, der „Planetenweg“ auf das Stuhleck oder eine Hüttenwanderung am Hochwechsel an.

Weitere Themenwege, wie den Barbara-Sicharter-Weg, den Kneippweg oder den Christmettenweg gibt es in Vorau und Wenigzell, St. Jakob im Walde und in St. Kathrein am Hauenstein. Der Montanlehrpfad in Ratten beschäftigt sich mit dem einst sehr wichtigen Thema für die Region: dem Bergbau.

Ein „erfrischendes“ Ziel, die Seehütte, wartet beim Seeweg in Strallegg auf die Wanderer. Auch beim Edlseer-Hoamatweg, ausgehend von Birkfeld, kommt man dort vorbei.

Diese und weitere Touren finden Sie nicht nur im Wanderheft, sondern auch auf der **interaktiven Wanderkarte** unter **www.joglland.at**. Dort können zusätzliche Informationen zu den Touren abgerufen und Wanderungen geplant werden.

INHALT

Seite	Titel / Wanderung	Schwierigkeit	↑ Höhenmeter ↓	Länge	Gehzeit	
6	Die Gemeinden der Region					
8	alpannonia	■ mittel	3376	4088	120 km	5-6 Tage
10	Arzberggrundweg St. Jakob im Walde	■ mittel	360	360	8,2 km	3-4 Stunden
12	Augustinusweg Vorau	■ mittel	660	105	9,6 km	3 Stunden
14	Barbara Scharter Weg Vorau – Wenigzell	■ mittel	744	744	25,2 km	7 Stunden
16	Barfußpark Wenigzell	■ leicht	16	16	0,9 km	½ Stunde
18	Brühlweg Vorau	■ leicht	112	112	2,7 km	1 Stunde
20	Christmettenrundweg St. Kathrein/H.	■ mittel	713	713	15 km	5 Stunden
22	Dörfweg Vorau	■ mittel	508	508	14 km	3½ Stunden
24	Dreimühlenweg Vorau	■ leicht	196	196	6,2 km	2 Stunden
26	Edlseer Hoamat Wanderweg Birkfeld	■ leicht	498	498	11,9 km	3-5 Stunden
28	Einmal rund um das Joglland	■ schwer	3852	3852	109 km	5-6 Tage
30	Florianiweg Vorau – Waldbach	■ mittel	314	343	7,7 km	2½ Stunden
32	Franz Höller Rundweg Waisenegg	■ mittel	449	449	12 km	3½ Stunden
34	Hertaweg Vorau	■ leicht	92	92	6,6 km	2 Stunden
36	Hochwechsel Quellenweg Mönichwald	■ mittel	438	438	11,9 km	3 Stunden
38	Hüttenwanderung am Hochwechsel	■ schwer	769	769	21,6 km	7 Stunden
40	Kaiser Karl Rundweg St. Jakob im Walde	■ leicht	265	265	7,4 km	3-4 Stunden
42	Kammerholzweg Vorau	■ leicht	124	124	6 km	1½ Stunden
44	Kneippwanderweg St. Jakob im Walde	■ leicht	250	250	6,3 km	2 Stunden
46	Kraftpfad Wenigzell – St. Jakob im Walde	■ mittel	70	70	5,7 km	2 Stunden
48	Kultwanderweg „Sonnenweg“ Miesenbach	■ leicht	180	180	9,8 km	3 Stunden
50	Markusweg Vorau	■ leicht	154	260	7 km	2 Stunden

Seite	Titel / Wanderung	Schwierigkeit	↑ Höhenmeter ↓		Länge	Gezeit
52	Mondweg Ratten	■ mittel	265	265	5,9 km	2 ½ Stunden
54	Montanlehrpfad – Koglbergbau Ratten	■ mittel	530	530	15 km	4 ½ Stunden
56	Planetenweg "Himmel auf Erden" Rettenegg	■ mittel	920	20	7,1 km	3 Stunden
58	Rund um Miesenbach	■ mittel	387	387	10,9 km	3 ½ Stunden
60	Seeweg Strallegg	■ mittel	320	320	9,9 km	2 ¾ Stunden
62	Spiritueeller Weg Ratten	■ mittel	186	186	4,6 km	1 ½ Stunden
64	Strallegg - Wildwiese - Toter Mann	■ mittel	506	506	12,2 km	5 Stunden
66	Teufelsteinrunde Fischbach	■ mittel	445	445	7,5 km	2 ½ Stunden
68	Tota Magos Trail Wenigzell	■ mittel	475	475	14,4 km	4 Stunden
70	Von Fischbach nach St. Kathrein/H.	■ schwer	913	913	20,1 km	6 ½ Stunden
72	Von Rettenegg auf die Pretul	■ mittel	724	6	5,2 km	2 ½ Stunden
74	Waldbach - Mönichwald - Festenburg	■ mittel	404	778	16,4 km	5 Stunden
76	Waldlehrpfad Vorau	■ leicht	245	109	4,5 km	1 ½ Stunden
78	Wasserweg Miesenbach	■ leicht	128	128	3,6 km	2 Stunden
80	Weg der Labyrinth Waisenegg	■ leicht	305	305	7,5 km	3 ½ Stunden
82	Wildbachlweg Strallegg	■ leicht	235	235	5,6 km	1 ¾ Stunden
84	Zur Märchenwiese Fischbach	■ leicht	238	238	4,4 km	1 ½ Stunden
86	Verhalten am Berg					
87	Wellness					
88	Schigebiete					
89	Loipen					
90	Themenstraßen					
91	Wichtige Telefonnummern; Mehr Informationen					

DIE GEMEINDEN DES JOGLLANDES

Teufelstein © TV Joglland Waldheimat, Zingl



Region Joglland-Waldheimat – der Alpengarten der Oststeiermark

Von Birkfeld bis Ratten und
von Vornau bis Rettenegg
erstreckt sich unsere Region,
die dazu einlädt,
Kultur, Kulinarik und eine
wunderschöne Landschaft zu genießen.



© TV Joglland Waldheimat



© TV Joglland Waldheimat, Zingl

Die Marktgemeinde **BIRKFELD**, die Heimat der Edlseer, ist nicht nur Ausgangspunkt des gleichnamigen Wanderweges, sondern auch Drehpunkt der Feistritzalbahn.

Der Nachbarort **GSCHAID** bei Birkfeld überzeugt mit Wiesen, Bächen und Wäldern – ein idealer Ort, um die Natur zu genießen.

Eine Wanderung auf eine der interessantesten Kultstätten der Steiermark, dem Teufelstein, ist im Höhenluftkurort **FISCHBACH** ein Muss, ebenso wie ein Besuch beim Kräuterhof der Familie Zemanek.

Der Wasserweg in **MIESENBACH** ist nicht nur an heißen Tagen ein beliebtes Ausflugs- und Wanderziel. Auch die Wildwiese mit der Aussichtswarte lockt die Gäste und Besucher an und bietet einen Blick bis in die ungarische Tiefebene.

In **MÖNICHWALD** wartet der Freizeitsee auf alle Wasserratten und der Hochwechsel auf alle Wanderfreunde.

Die Gemeinden **VORAU, PUCHEGG, SCHACHEN, RIEGERSBERG** und **VORNHOLZ**, kurz die Gesunde Region Vornau, hat für alle Besucher etwas zu bieten, zum Beispiel das einzige noch aktive Chorherrenstift der Steiermark für Kulturbegiertere. Zahlreiche Pilgerwege umgeben diese Region.



Rattener Winpark ©
TV Joglland Waldheimat, Zingl



© TV Joglland Waldheimat, Zingl

Im ehemaligen Bergbaudorf **RATTEN**, in Roseggers Waldheimat, erinnern das Bergbaumuseum und der Montanlehrpfad an diese Zeit.

Am Fuße des Stuhlecks liegt die Gemeinde **RETTENEGB**. Der Planetenweg führt von dort auf den Gipfel und zeigt einen Überblick über die Planeten des Sonnensystems.

Die Lieblingskirche Peter Roseggers steht in **ST. KATHREIN AM HAUENSTEIN** in der Waldheimat. Ihm wurde dort auch eine Ausstellung und ein Wanderweg, der Christmettenweg, gewidmet.

Auf den Spuren des Kaisers Karl I. bewegt man sich in **ST. JAKOB IM WALDE** und auf dem gleichnamigen Rundweg. Weitere Attraktionen sind der blühende Europapark und die Ausstellung „Kräftereich“.

Die sonnige Gemeinde **STRALLEGG** bietet auf rund 850 Meter Seehöhe Erholung und Erlebnis für Jedermann.

In **WAISENEGG** wartet der Weg der Labyrinth auf alle, die den Alltag hinter sich lassen und die Vielfalt der Labyrinth in der Natur genießen möchten.



© TV Joglland-Waldheimat

DIE GEMEINDEN DES JOGLLANDES

WALDBACH begeistert die Besucher seit über 50 Jahren mit den Wasserspielen, einer atemberaubenden Miniaturwelt, die nur mit Wasser betrieben wird. Die Gemeinde ist auch Ausgangspunkt für Wanderungen auf den Hochwechsel und den Arzberg.

Im märchenhaften **WENIGZELL**, im Herzen des Jogllandes, wird einem Wellness, Kulinarik und ein Wanderparadies geboten. Die Joglland Oase, der Barfußpark, die Buchtelbar oder die Bratlam sind nur einige Beispiele dafür.



ALPANNONIA – GRENZENLOS WEIT WANDERN



© TV-Joglland Waldheimat

KURZBESCHREIBUNG

Die gesamte Route führt in 5-6 Tagesetappen zunächst vom alpinen Raum der Waldheimat Peter Roseggers durch das Joglland auf den Hochwechsel. Weiter geht es in die walddreiche Mittelgebirgslage der Buckligen Welt, sowie des Bernsteiner und des Günsers Gebirges bis in die Weingärten bei Kőszeg.

STARTPUNKT

Fischbach, Dorfplatz oder Zeller Kreuz

STRECKE

Fischbach – Pretul – Feistritzsattel –
Mönichkirchen – Hochneukirchen – Bernstein
– Oberkohlstätten – Kőszeg

PARKPLÄTZE

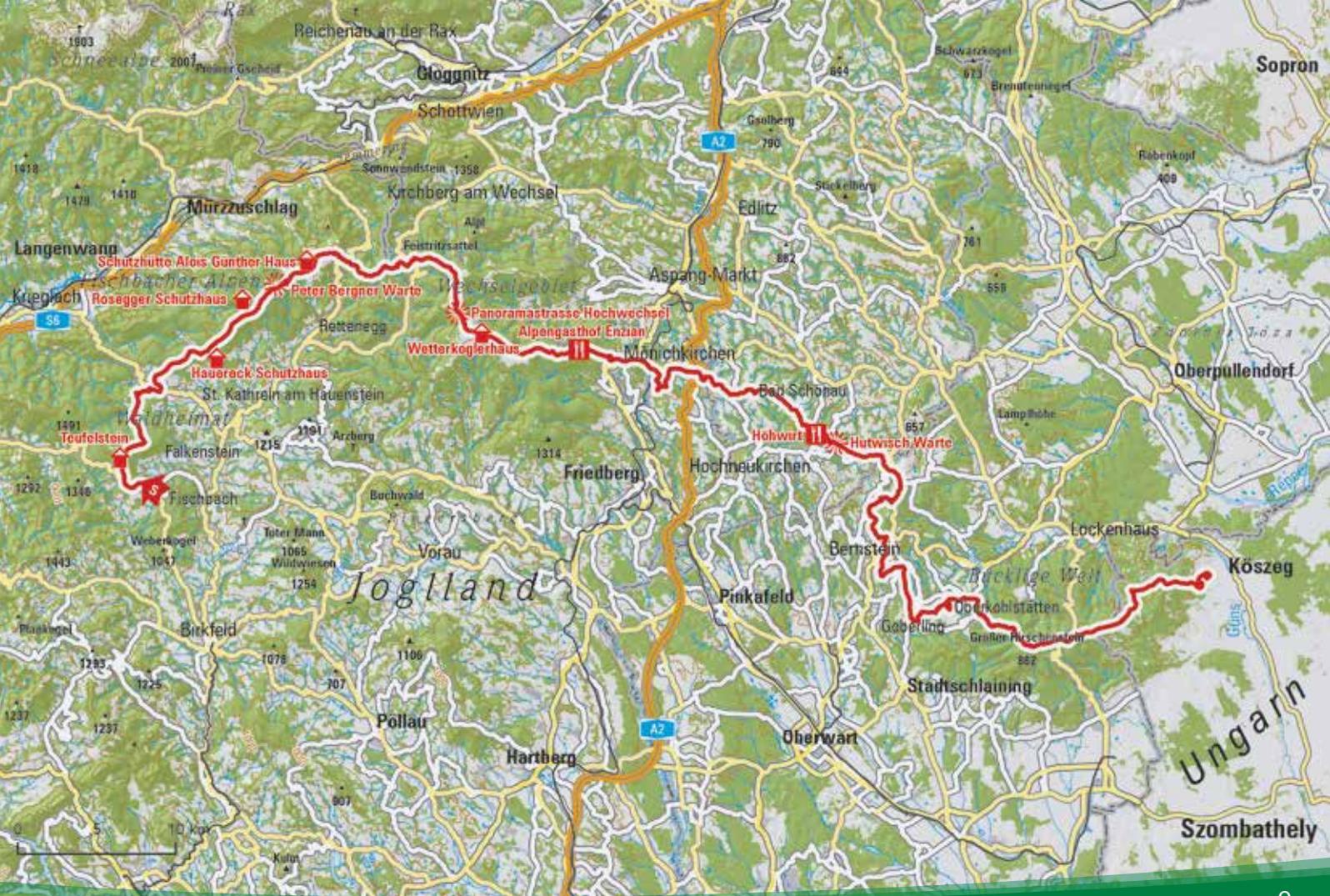
Am Dorfplatz
Fischbach oder
beim Zeller Kreuz

Typ:	Fernwanderweg
Jahreszeiten:	April - Oktober
Erlebnis:	★★★★★★
Landschaft:	★★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★☆☆
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	120 km
Gehzeit:	ca. 5 - 6 Tage

TIPP

Zahlreiche Zubringerstationen entlang der gesamten Strecke erleichtern den Einstieg und ermöglichen auch einzelne Tages-touren.





Joglland



ARZBERGRUNDWEG | ST. JAKOB IM WALDE



KURZBESCHREIBUNG

Diese Wanderung führt zu verschiedenen Kraftpunkten, vorbei an Bächen und zum ältesten Bauernhof von St. Jakob im Walde. Beim Gipfelkreuz am Arzberg angelangt, hat man sich nun eine Jause in der Arzberghütte verdient.

STARTPUNKT

Gasthof Posch „Kirchenwirt“ in St. Jakob im Walde

STRECKE

St. Jakob im Walde – Gehöft Leitner – Mühlenruine – ältester Bauernhof von St. Jakob – Schafbauer „Kögl“ – Lecherbauerkogel – Gipfelkreuz am Arzberg – Lechenviertel – St. Jakob im Walde

PARKPLÄTZE

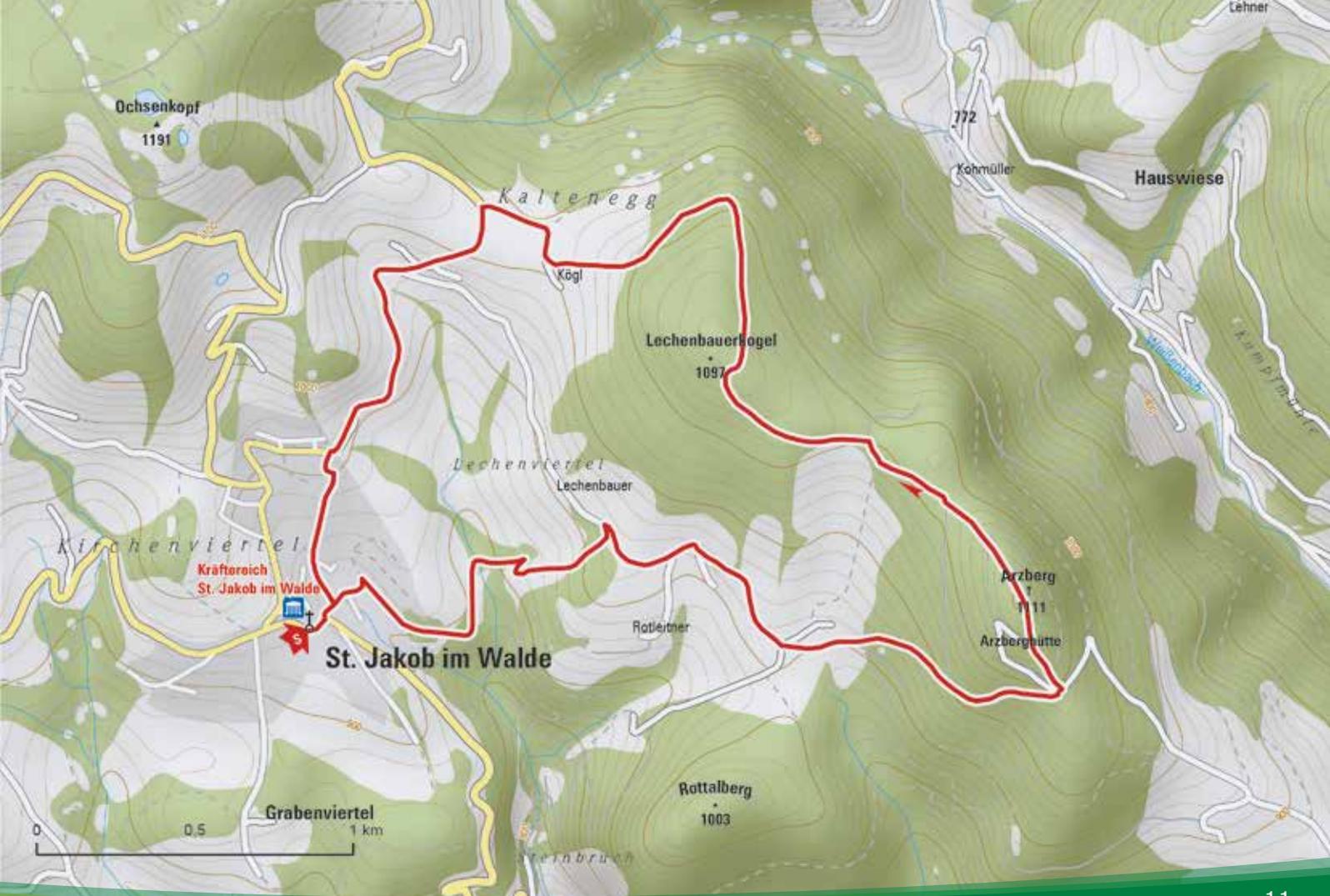
Im Ort und beim Kräffereich

Typ:	Wanderung
Jahreszeiten:	April - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★☆☆
Technik:	★☆☆☆☆
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	8,2 km
Gehzeit:	ca. 3 - 4 Stunden

TIPP

Man hat auch die Möglichkeit, mit dem „Bärliexpress“, einem Traktorgespänn, von der Arzberghütte zurück zum Ausgangspunkt zu fahren.







AUGUSTINUSWEG | VORAU

KURZBESCHREIBUNG

Die Wanderung, ausgehend vom Markt Vorau, führt über Puchegg auf den Hausberg der Vorauer, den Masenberg. Dort wird einem eine herrliche Aussicht über das oststeirische Hügelland geboten.

STARTPUNKT

Stift Vorau

STRECKE

Stift Vorau – Brühl – Amtmann Höhe –
Erzherzog Johann Höhe – Masenberg

PARKPLÄTZE

Beim Stift Vorau

Typ:	Pilgerweg
Jahreszeiten:	April - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★☆☆
Technik:	★★★☆☆
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	9,6 km
Gehzeit:	ca. 3 Stunden

TIPP

Die Einkehrmöglichkeiten auf der Erzherzog Johann Höhe (Gasthaus Kagerwirt) und am Masenberg („Olmstoll“) machen diese Wanderung zum Vergnügen.







BARBARA SICHARTER WEG | VORAU – WENIGZELL

KURZBESCHREIBUNG

„Auf den Spuren der Pilger und Wallfahrer“ wandert man von Vornholz nach Wenigzell. Man erfährt auf diesem Weg einiges über Barbara Sicharter, die Ordensgründerin des Marienkrankenhauses Vornholz. Auf den Informationstafeln entlang des Weges sind ausgesuchte Bibelstellen ausgewiesen.

STARTPUNKT

Stift Vornholz

STRECKE

Stift Vornholz – Schachen – Vornholz – Wenigzell – Stift Vornholz

PARKPLÄTZE

Beim Stift Vornholz

Typ:	Pilgerweg
Jahreszeiten:	April - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★★★
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	25,2 km
Gehzeit:	ca. 7 Stunden

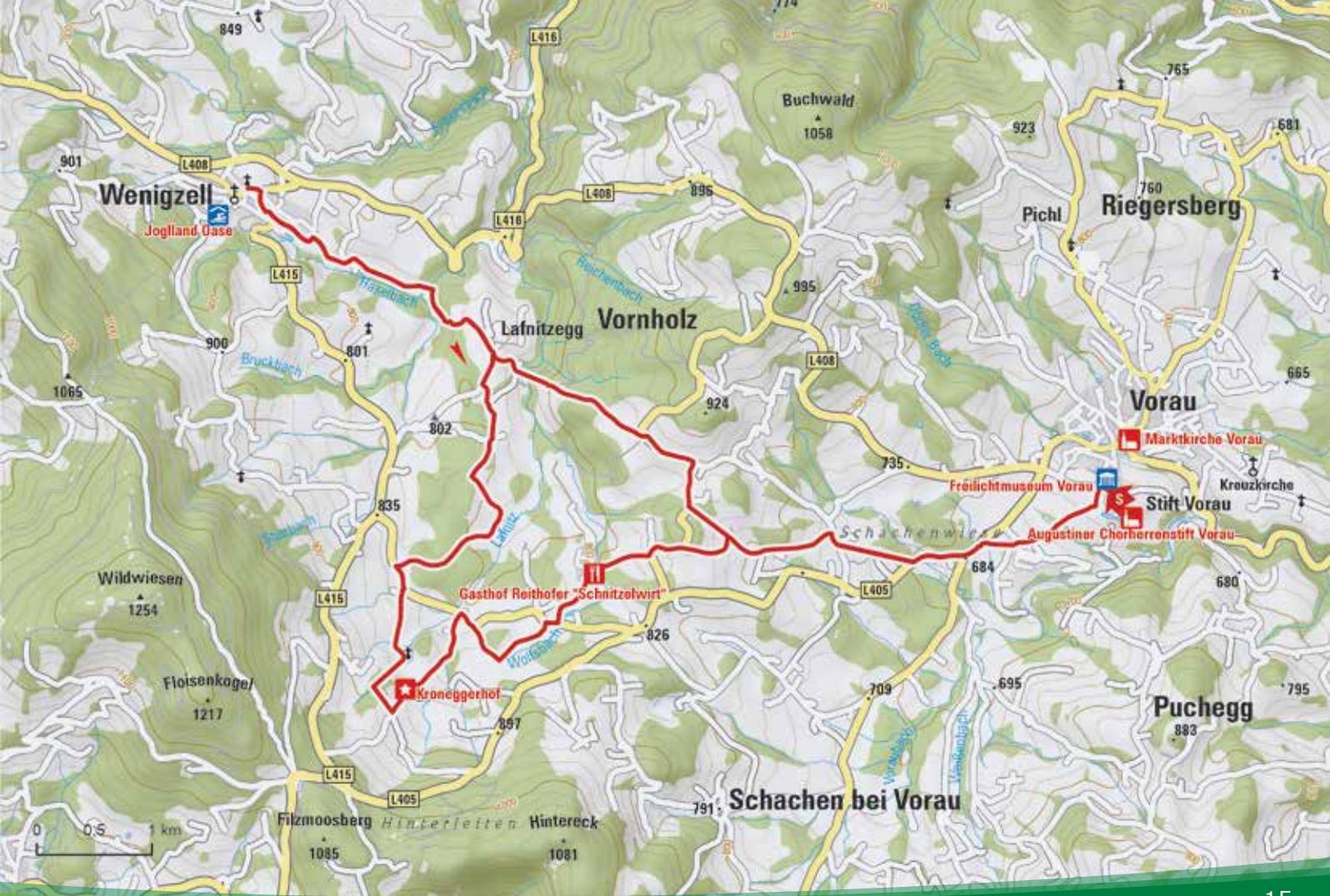


© Verein Vornholzer Wirtschaft

TIPP

Für eine geführte spirituelle Wanderung entlang dieses Weges steht Schwester Johanna vom Marienkrankenhaus gerne zur Verfügung.







BARFUSSPARK | WENIGZELL

KURZBESCHREIBUNG

Raus aus den Schuhen – hinein ins Vergnügen! Barfuß über Stock und Stein wandern und die Natur unter den Füßen spüren. 21 Stationen mit Joggländer Holzpflaster, Rindenmulch, Lehm oder vulkanischem Basalt Split warten auf die Wanderer.

STARTPUNKT

Starthütte Barfußpark, Sportplatz

STRECKE

Starthütte Barfußpark – verschiedene Stationen mit unterschiedlichen Materialien wie zum Beispiel mit Steinen, Sand, Waldboden, Bachbett oder Lehm und diverse Geschicklichkeitsbereichen – Starthütte Barfußpark

PARKPLÄTZE

Kinderspielplatz, altes Rüsthaus, Schule, Dorfplatz

Typ:	Themenweg
Jahreszeiten:	Mai - September
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★☆☆☆
Technik:	★☆☆☆☆
Schwierigkeit:	leicht
Länge:	0,9 km
Gehzeit:	ca. ½ Stunde

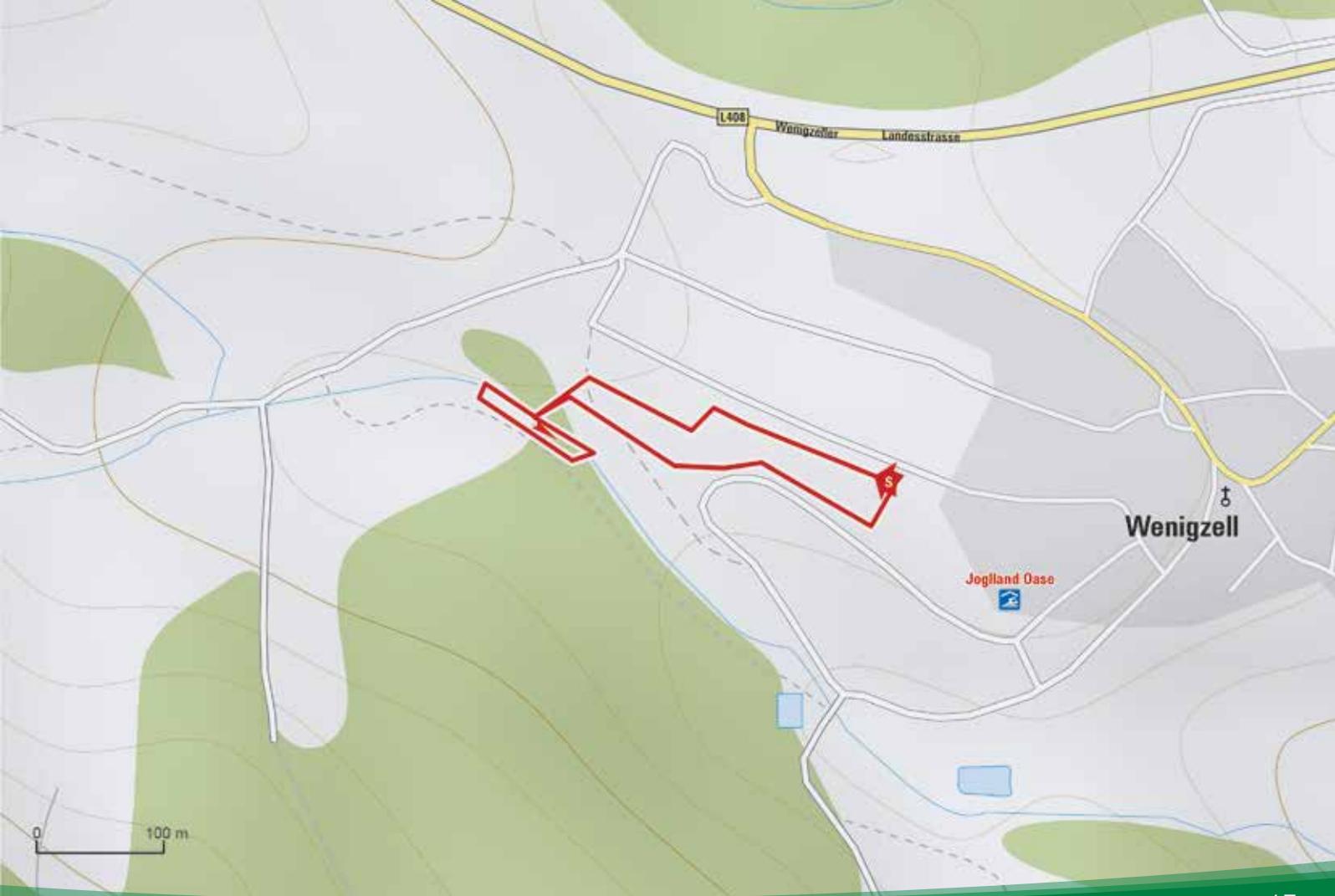
TIPP

Nach der gemütlichen Barfuß-Runde warten auf einen verschiedene kulinarische Highlights: Riesenchuften, Joggländertorte oder ein Holzofenbrat!



© Bernhard Bergmann







BRÜHLWEG | VORAU

KURZBESCHREIBUNG

Diese Tour, teils entlang eines kleinen Baches in der Nähe des Stifts Voral, ist vor allem an warmen Tagen zu empfehlen, da es in der Brühl schattig und kühl ist.

STARTPUNKT

Stift Voral

STRECKE

Stift Voral – Obstbaumallee – Hofmühle – Brühl – Grillstation – Schafleitr – Stift Voral

PARKPLÄTZE

Beim Stift Voral

<i>Typ:</i>	Wanderung
<i>Jahreszeiten:</i>	April - Oktober
<i>Erlebnis:</i>	★★★★★
<i>Landschaft:</i>	★★★★★
<i>Kondition:</i>	★★★☆☆
<i>Technik:</i>	★★☆☆☆
<i>Schwierigkeit:</i>	leicht
<i>Länge:</i>	2,7 km
<i>Gehzeit:</i>	ca. 1 Stunde

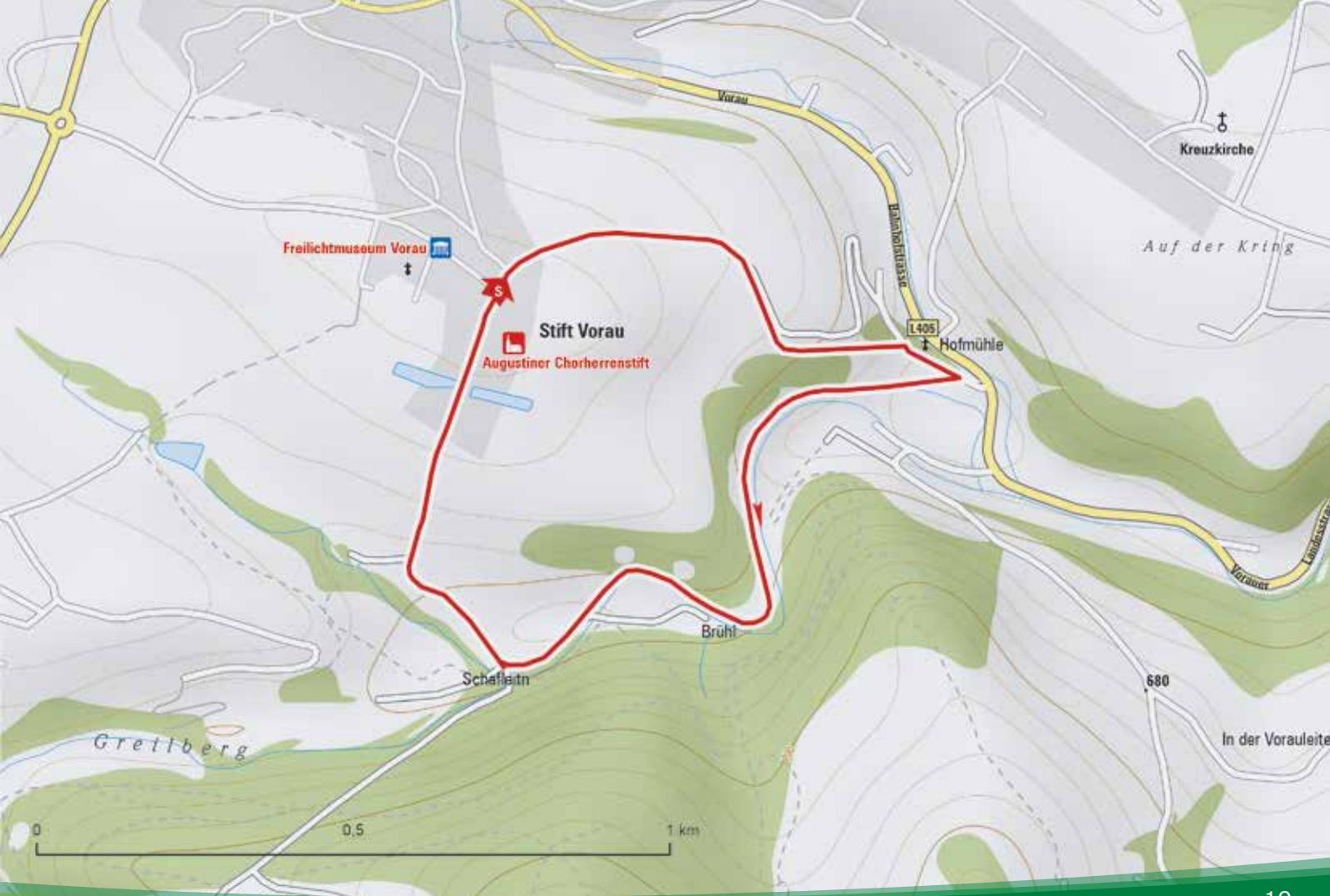
TIPP

Ein romantischer Spaziergang für heiße Sommertage mit Rastmöglichkeiten im Wald, wo man die Natur und die Ruhe genießen kann.



© Verein Voraler Wirtschaft

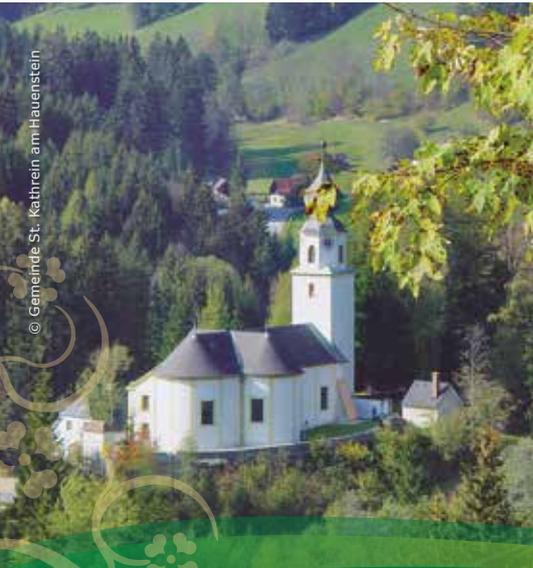




CHRISTMETTENRUNDWEG | ST. KATHREIN/HAUENSTEIN

KURZBESCHREIBUNG

Der steirische Dichter Peter Rosegger ist jedes Jahr in der Christnacht vom Geburtshaus (Kluppeneggerhof) zu seiner Lieblingkirche in St. Kathrein am Hauenstein gewandert, um dort die Christmette zu besuchen. Deshalb wurde dieser Weg als Christmettenweg bezeichnet.



STARTPUNKT

Pfarrkirche St. Kathrein am Hauenstein

STRECKE

St. Kathrein am Hauenstein – Geburtshaus Peter Rosegger – Waldschule – Gasthof Roseggerhof – St. Kathrein am Hauenstein

Bis zum Geburtshaus ist der Weg als Christmettenweg beschildert, danach besteht die Möglichkeit den gleichen Weg zurück zu wandern oder dem auf der Karte ersichtlichen Rundweg zum Ausgangspunkt nach St. Kathrein am Hauenstein zu folgen.

PARKPLÄTZE

Im Dorfbereich

Typ:	Themenweg
Jahreszeiten:	Jänner - Dezember
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★☆☆
Technik:	★★☆☆☆
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	15 km
Gehzeit:	ca. 5 Stunden

TIPP

Jedes Jahr wird am 24. Dezember in Gedenken an den großen Dichter eine geführte Wanderung entlang des Christmettenweges durchgeführt.







DÖRFLWEG | VORAU

KURZBESCHREIBUNG

Der Dörfweg ist eine gemütliche Höhenwanderung für geübte Wanderer durch den Wald und über Felder in der Gesunden Region Vorau.

STARTPUNKT

Griesplatz Vorau

STRECKE

Griesplatz Vorau – „zur Tommerhöh“ – Zeilbauer – Forsthoferwald – Griesplatz Vorau

PARKPLÄTZE

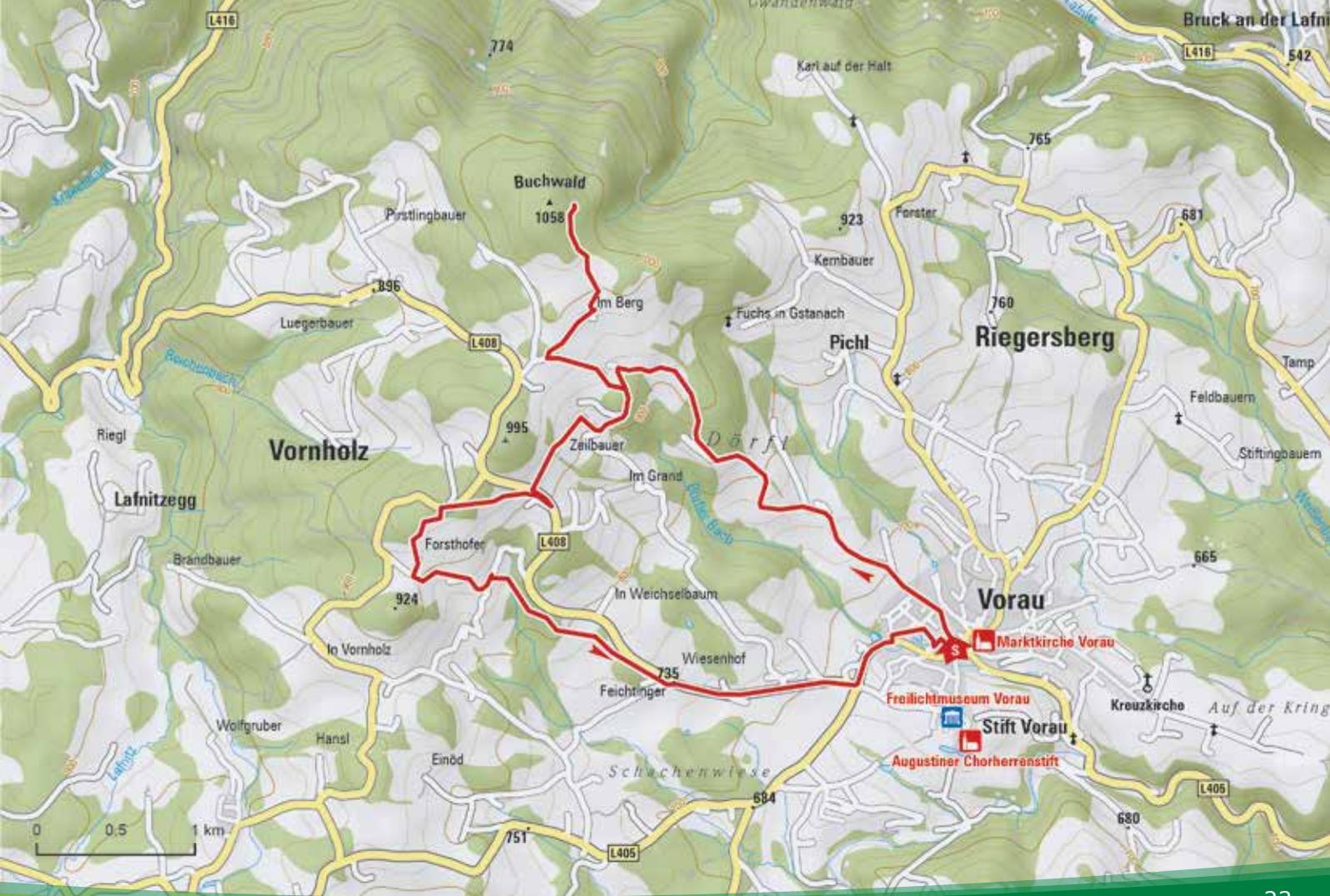
Beim Freibad oder beim Griesplatz Vorau

Typ:	Wanderung
Jahreszeiten:	April - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★★★
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	14 km
Gehzeit:	ca. 3 1/2 Stunden

TIPP

Die Tour bietet eine herrliche Aussicht über das Vorauer Becken bis weit ins Burgenland hinein.







DREIMÜHLENWEG | VORAU



© Verein Voralper Wirtschaft

KURZBESCHREIBUNG

Diese gemütliche Wanderung durch den Dreimühlenwald und den Markt Voralpe lädt zum Erkunden ein.

STARTPUNKT

Griesplatz Voralpe

STRECKE

Griesplatz Voralpe – Dreimühlen –
Marienmarterl – Gasthaus Brennerwirt
(Riegersberg/ Dienstag Ruhetag) –
Griesplatz Voralpe

PARKPLÄTZE

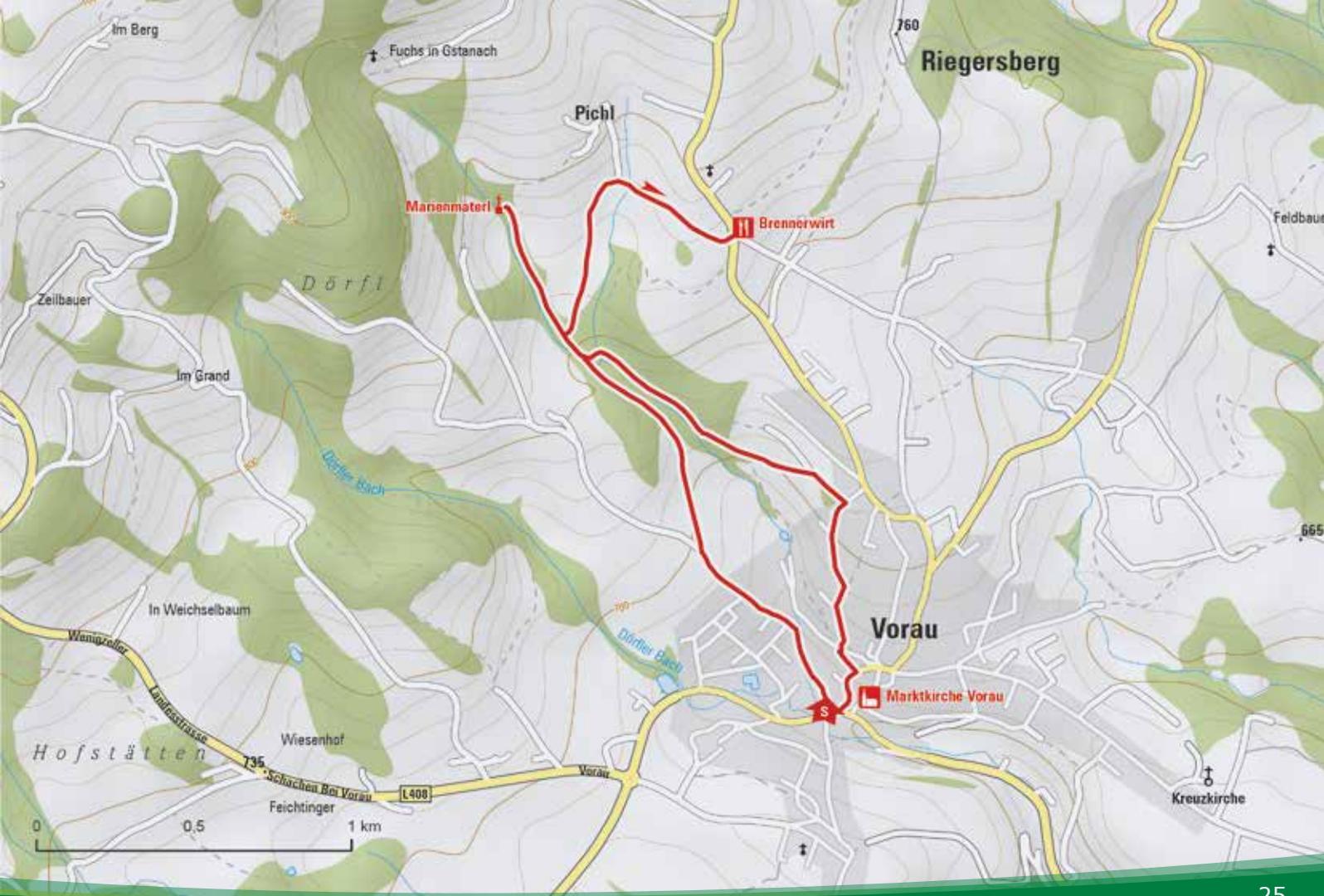
Beim Freibad oder beim Griesplatz Voralpe

<i>Typ:</i>	Wanderung
<i>Jahreszeiten:</i>	April - Oktober
<i>Erlebnis:</i>	★★★★★
<i>Landschaft:</i>	★★★★★
<i>Kondition:</i>	★★☆☆☆
<i>Technik:</i>	★★☆☆☆
<i>Schwierigkeit:</i>	leicht
<i>Länge:</i>	6,3 km
<i>Gehzeit:</i>	ca. 2 Stunden

TIPP

Am ersten Zwischenziel des Weges, beim Gasthof Brennerwirt, wartet eine gemütliche Jausenmöglichkeit auf alle Wanderer. Auch ein Abstecher zum Wildgehege ist dort möglich!







„DER EDLSEER“ HOAMAT-WANDERWEG | BIRKFELD

KURZBESCHREIBUNG

Der Hoamatweg ist ein ca. 12 km langer beschilterter Weg von Birkfeld (Edlsee) ausgehend. Ganz individuell kann der Weg auch auf 5 km reduziert werden und der Erlebnis- bzw. Panoramazug bringt die Wanderer wieder retour an den Ausgangspunkt.

STRECKE

GH Birkfelderhof – Bahnhof – Galgenwald – Waisenegg – Stausee – Seehütte – Strallegg – Gschaid – Stadlhofer Mühle – Hoamat Erlebniswelt – GH Birkfelderhof

PARKPLÄTZE

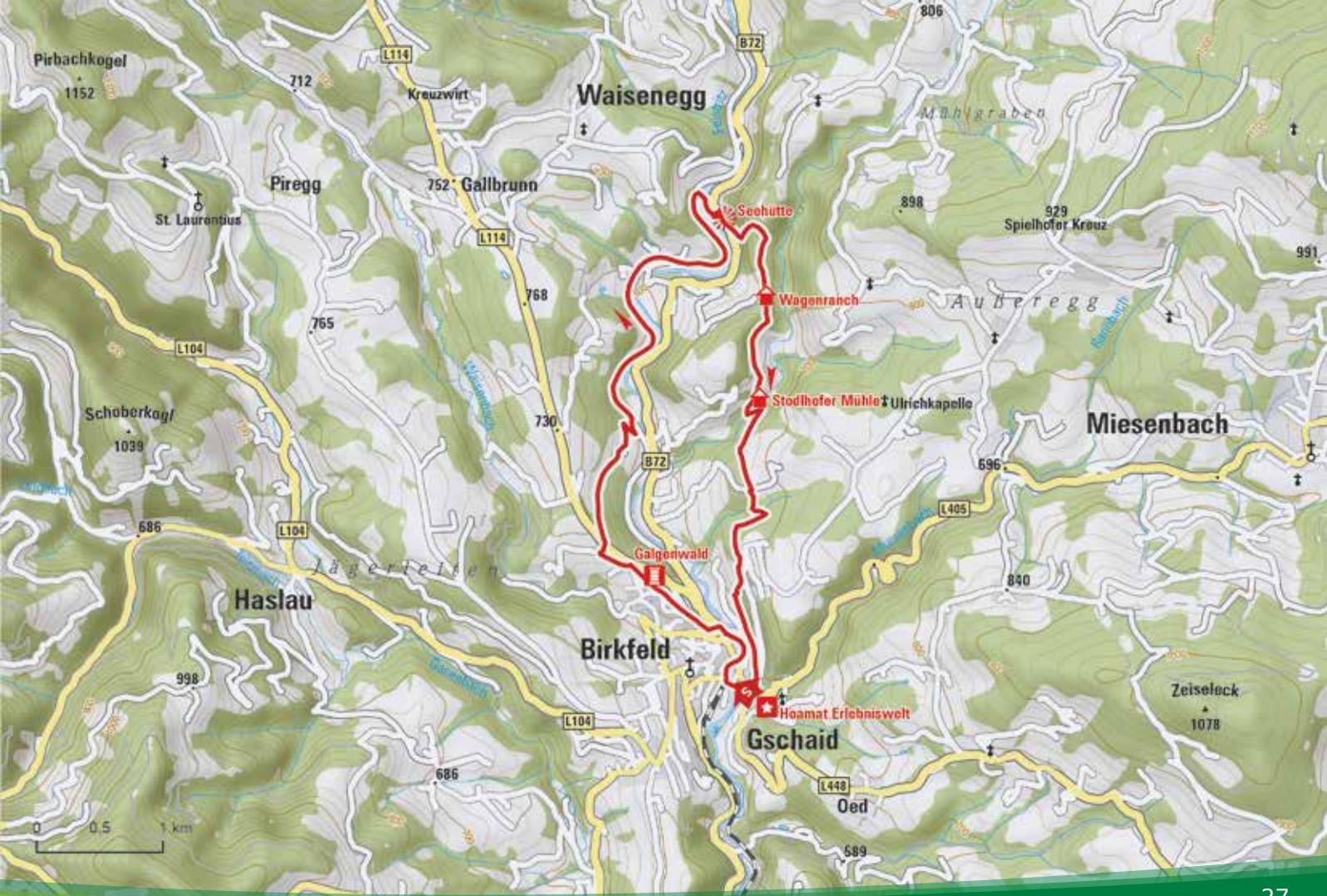
Beim Gasthof Birkfelderhof

Typ:	Themenweg
Jahreszeiten:	Mai - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★☆☆
Technik:	★☆☆☆☆
Schwierigkeit:	leicht
Länge:	11,9 km
Gehzeit:	ca. 3-5 Stunden

TIPP

Sammeln Sie mit dem Edlseer-Hoamat Wanderpass entlang der Strecke die 3 Stempel (Birkfelderhof, Seehütte, Hoamat-Erlebniswelt) und nehmen Sie an einer großen Preisverlosung teil, welche jährlich nach Ende der Wandersaison am 26. Oktober stattfindet.







EINMAL RUND UM DAS JOGLAND

KURZBESCHREIBUNG

110 Kilometer und knapp 4.000 Höhenmeter – das bietet dieser Fernwanderweg. Im Alpengarten der Oststeiermark wandert man vorbei an den schönsten Kultstätten der Region, wie dem Stift Voralpe, sowie über die schönsten Gipfel einmal rund um das Joglland und quer durch die Waldheimat Peter Roseggers.

STARTPUNKT

Stift Voralpe

STRECKE

Stift Voralpe – Erzherzog Johann Höhe – Masenberg – Wildwiese – Strallegg – Waisenegg – Fischbach – St. Kathrein am Hauenstein – Hauereck – Rosegger Schutzhause/Pretul – Stuhleck – Pfaffensattel – Feistritzsattel – Hochwechsel – Mönichwald – Stift Voralpe

PARKPLÄTZE

Beim Stift Voralpe

Typ:	Fernwanderweg
Jahreszeiten:	Mai - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★★★
Schwierigkeit:	schwer
Länge:	109 km
Gehzeit:	ca. 5-6 Tage

TIPP

Die einzelnen Etappen können auch als Tagestouren gestaltet werden!

Am Hochwechsel lohnt es sich früh aufzustehen – es wartet ein herrlicher Sonnenaufgang!





FLORIANIWEG | VORAU – WALDBACH

KURZBESCHREIBUNG

Der Florianiweg führt auf einer Strecke von ca. 8 km von Voral über Riegersberg bis nach Waldbach. Auf dieser Strecke gibt es die Möglichkeit einige Abstecher zu machen. Sei es beim Brennerwirt (Dienstag Ruhetag) einzukehren, das Wildgehege oder die Hubertuskapelle zu besichtigen oder man genießt die wunderbare Aussicht auf das Wechselgebiet und an besonders schönen Tagen bis nach Ungarn.

STARTPUNKT

Rathaus Voral

STRECKE

Rathaus Voral – Riegersberg – (Gasthof Brennerwirt – Wildgehege – Hubertuskapelle) – Jagdhütte – Waldbach

PARKPLÄTZE

Beim Rathaus Voral

Typ:	Pilgerweg
Jahreszeiten:	April - Oktober
Erlebnis:	★★★★★★
Landschaft:	★★★★★★
Kondition:	★★★☆☆☆
Technik:	★★★☆☆☆
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	7,7 km
Gehzeit:	ca. 2 ½ Stunden

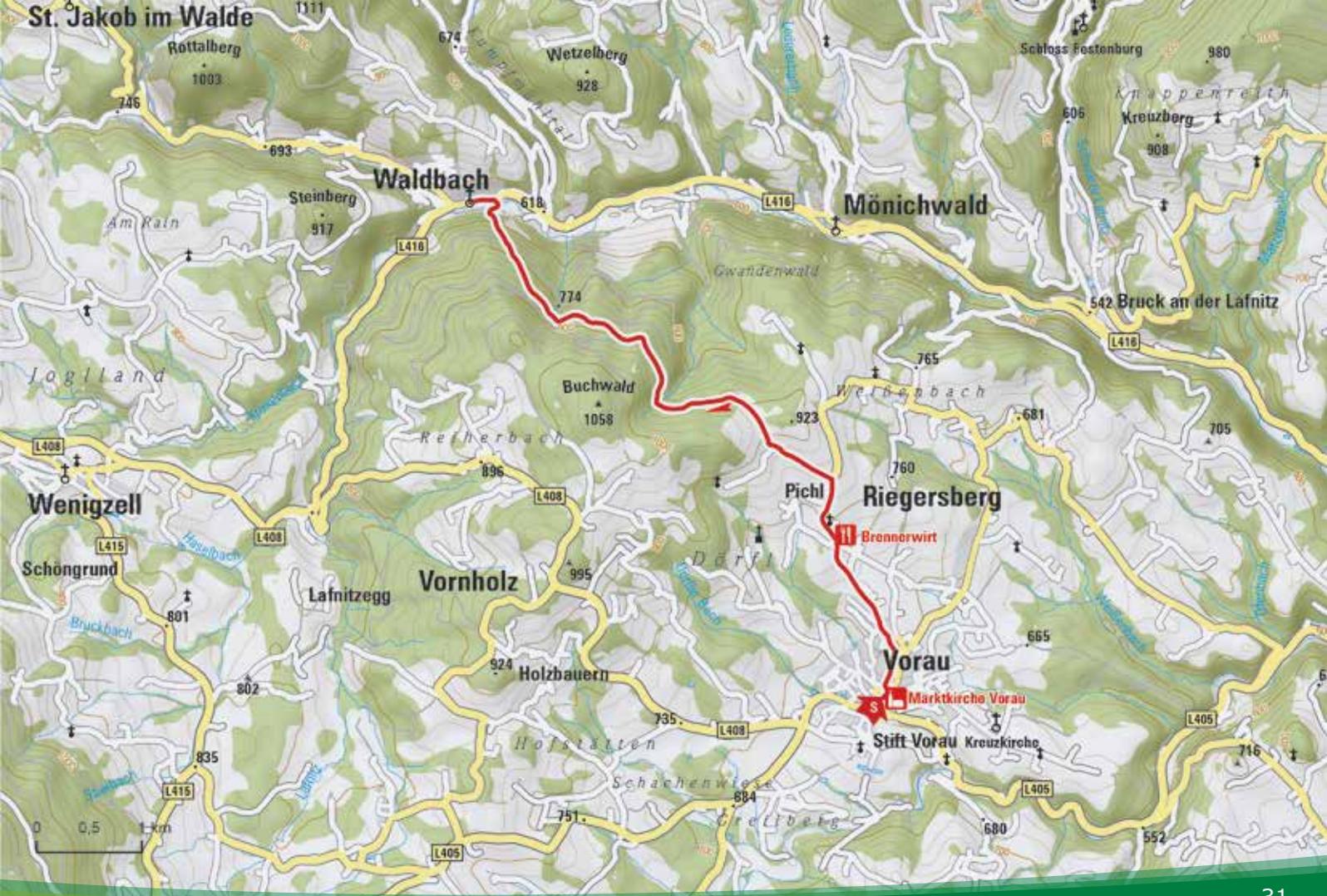
TIPP

In Waldbach warten als Highlight die Wasserspiele!



© Manfred Glossl







FRANZ HÖLLER RUNDWEG | WAISENEGEG

KURZBESCHREIBUNG

Zu Ehren des Dichters Franz Höller wurde in Waisenegg dieser Wanderweg angelegt. Er führt vorbei an seinem Heimathaus und ist mit Sprüchen und Texten aus seiner Feder bestückt.

STARTPUNKT

Gemeindeamt Waisenegg

STRECKE

Pavillon Gemeindeamt Waisenegg – Friedenskapelle – Radweg – Franz Höllers Heimathaus – Gasthof Gallbrunner – Gemeindeamt Waisenegg

PARKPLÄTZE

Beim Gemeindeamt

Typ:	Themenweg
Jahreszeiten:	April - November
Erlebnis:	★ ★ ★ ★ ★
Landschaft:	★ ★ ★ ★ ★
Kondition:	★ ★ ★ ★ ★
Technik:	★ ★ ★ ★ ★
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	12 km
Gehzeit:	ca. 3 ½ Stunden

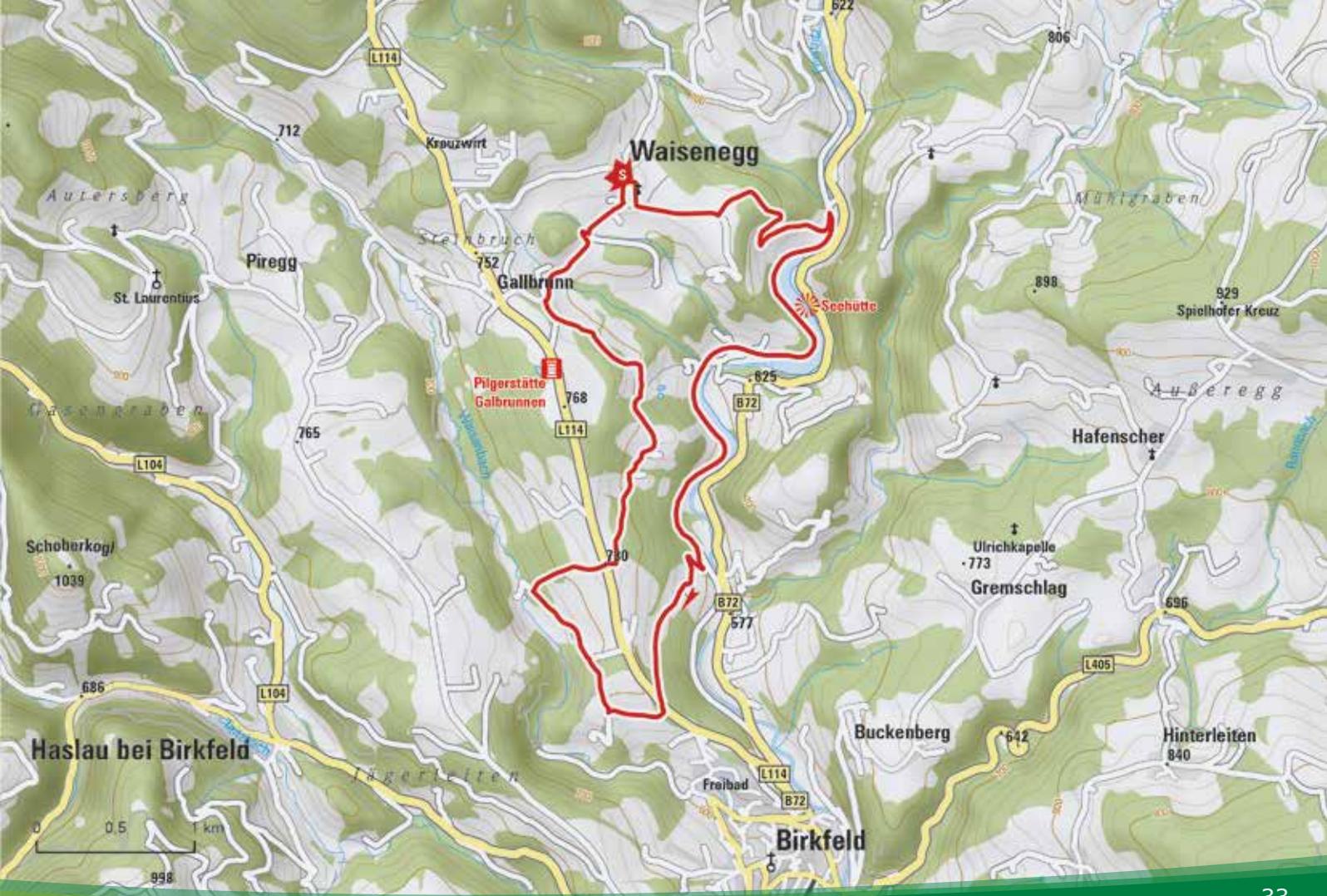
TIPP

Im Gemeindeamt Waisenegg werden Bücher mit Gedichten Franz Höllers zum Verkauf angeboten.



Friedenskapelle © Kart Zodi







HERTAWEG | VORAU

KURZBESCHREIBUNG

Ein schöner Spaziergang durch den Markt Voral, der aufgrund der zwei Kirchen (Marktkirche und Kreuzkirche) einiges für Kulturbegeisterte zu bieten hat.

STARTPUNKT

Griesplatz Voral

STRECKE

Griesplatz Voral – Kremserweg – Kreuzkirche – Galgen – Kreuzkirche – Griesplatz Voral

PARKPLÄTZE

Beim Freibad oder beim Griesplatz Voral

Typ:	Wanderung
Jahreszeiten:	Jänner - Dezember
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★★★
Schwierigkeit:	leicht
Länge:	6,6 km
Gehzeit:	ca. 2 Stunden

TIPP

Voral hatte 330 Jahre das Recht und die Pflicht, bei vorsätzlich begangenen großen Verbrechen „Blutkläger“ und „Blutrichter“ zu sein – Reste des Galgens aus dieser Zeit sind noch zu sehen!



© Verein Voraler Wirtschaft





HOCHWECHSEL QUELLENWEG | MÖNICHWALD



KURZBESCHREIBUNG

Der Quellenweg führt vorbei an Bächlein und Quellen rund um den Hochwechsel. Zahlreiche Rastplätze laden zum Genießen der idyllischen Landschaft ein.

STARTPUNKT

Mönichwalder Schwaig

STRECKE

Mönichwalder Schwaig – Gemeindekreuz –
Quellfassung – Kaltwiesenhütte –
Gemeindekreuz – Mönichwalder Schwaig

PARKPLÄTZE

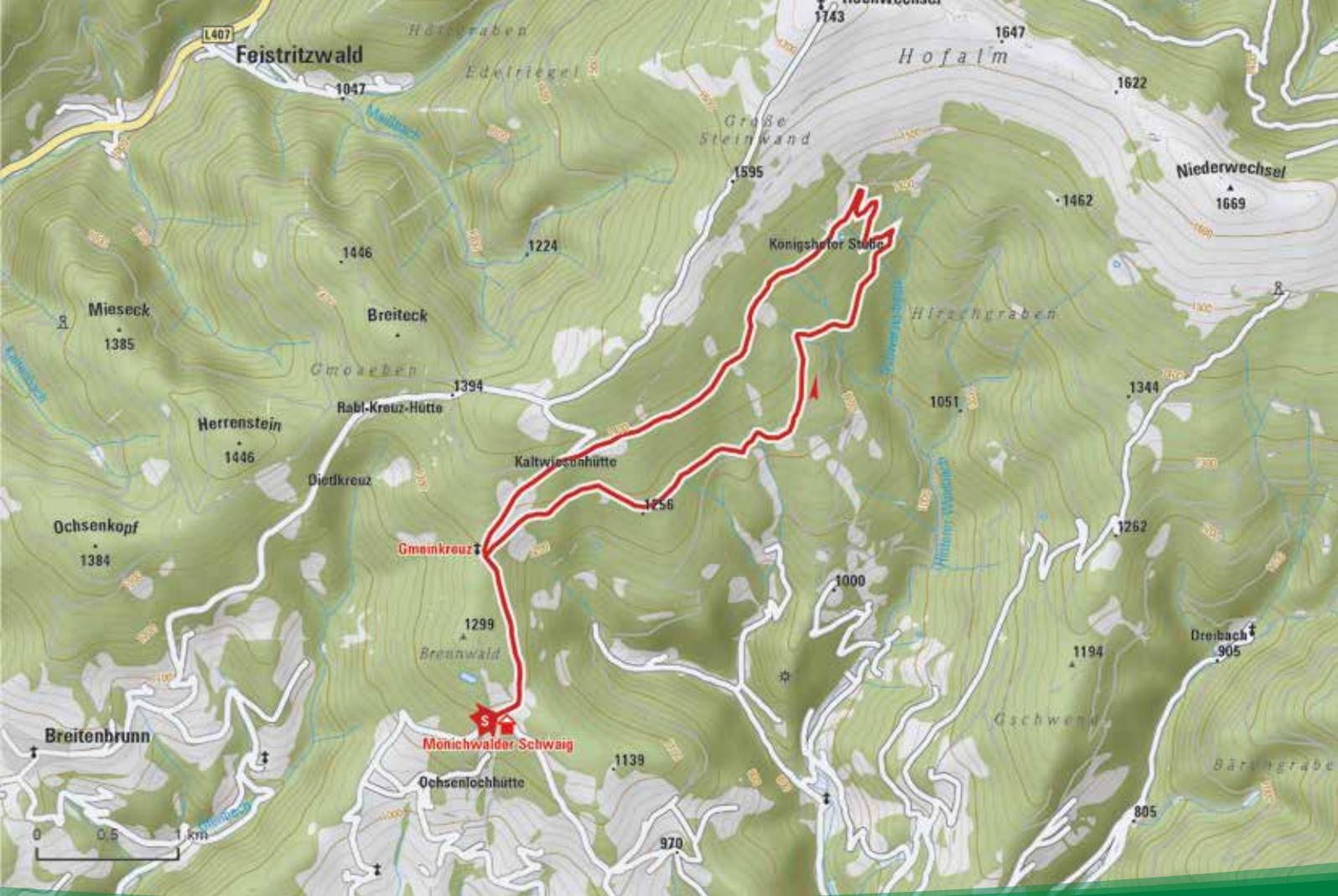
Bei der Mönichwalder Schwaig

Typ:	Wanderung
Jahreszeiten:	Mai - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★★★
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	11,9 km
Gehzeit:	ca. 3 Stunden

TIPP

Halten Sie € 4,50 in Münzen als Mautgebühr bereit, wenn Sie auf den Hochwechsel hinauffahren möchten.







HÜTTENWANDERUNG AM HOCHWECHSEL

KURZBESCHREIBUNG

Die Schwaigen, so bezeichnet man hier die Almen, rund um den Hochwechsel sind so entlang eines Rundwanderweges angeordnet, dass alle durstigen und hungrigen Wanderer problemlos versorgt werden können.

Zusätzlich wartet der 1.743 Meter hohe Hochwechsel mit einem der schönsten Panoramen und dem Wetterkoglerhaus auf die Wanderer.

STARTPUNKT

Rabl Kreuz Hütte

STRECKE

Rabl Kreuz Hütte – Kaltwiesenhütte – Vorrauer Schwaig – Niederwechsel – Wetterkoglerhaus – Kaltwiesenhütte – Mönichwalder Schwaig – Rabl Kreuz Hütte

PARKPLÄTZE

Bei der Rabl Kreuz Hütte

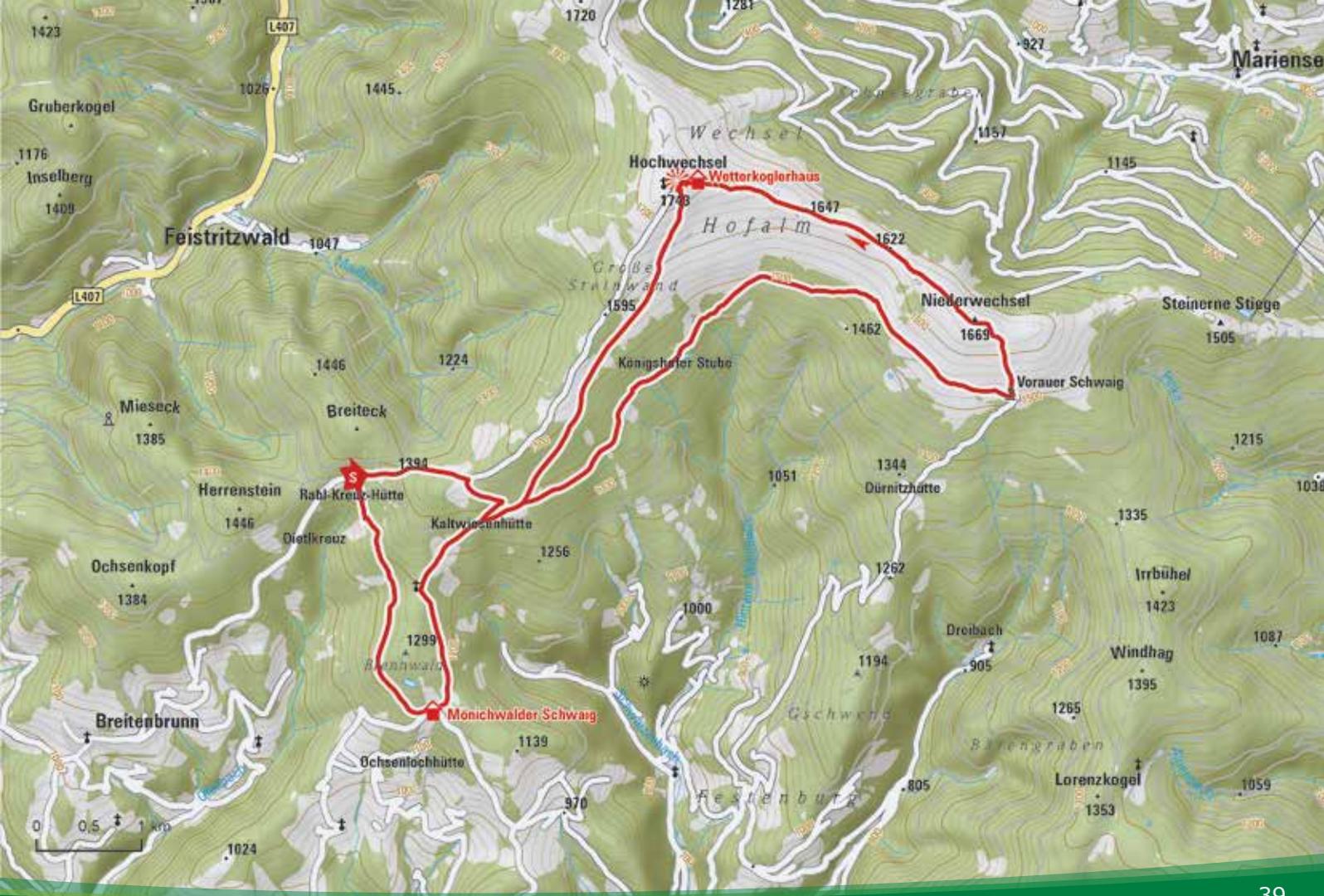
Typ:	Wanderung
Jahreszeiten:	Mai - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★★★
Schwierigkeit:	schwer
Länge:	21,6 km
Gehzeit:	ca. 7 Stunden

TIPP

Eine Wanderung von Hütte zu Hütte ist wohl eine der genussvollsten Möglichkeiten das Joglland kennenzulernen! Die Wanderung kann auch bei jeder anderen Hütte begonnen werden.



© TV Joglland Waldheimat





KAISER KARL RUNDWEG | ST. JAKOB IM WALDE

KURZBESCHREIBUNG

Auf historischem Boden wandert man vom ehemaligen Jagdhaus von Kaiser Karl I., vom Gasthof Orthofer in St. Jakob im Walde, vorbei an verschiedenen Kraftpunkten zur Plenznerhütte und weiter zur Lueger Alm. Markante Bäume und Wildfütterungen, eine herrliche Aussicht und gemütliche Wirtsleute machen diese Wanderung zum Erlebnis.

STARTPUNKT

Gasthof Orthofer

STRECKE

Gasthof Orthofer – Schneeflockerl-Teich – Riegler Kohlstatt – Oberer Plenzner – Unterer Plenzner – Lueger Alm – Wetterkreuz – Gasthof Orthofer

PARKPLÄTZE

Beim Gasthof Orthofer

Typ:	Wanderung
Jahreszeiten:	Mai - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★☆☆
Technik:	★☆☆☆☆
Schwierigkeit:	leicht
Länge:	7,3 km
Gehzeit:	ca. 3-4 Stunden

TIPP

Man bewegt sich auf den Spuren des Kaisers Karl I. und kommt an zahlreichen historischen Plätzen, zum Beispiel an der Stelle, an der er seinen ersten Auerhahn geschossen hat, vorbei.







KAMMERHOLZWEG | VORAU

KURZBESCHREIBUNG

Man spaziert auf einem fast ebenen Weg durch den Markt Voralpe und kommt anschließend ins Kammerholz und wieder zurück zum Ausgangspunkt.

STARTPUNKT

Rathaus Voralpe

STRECKE

Rathaus Voralpe – Faustmann Kreuz – Riegersberg – Kammerholz – Haberlerkreuz – Rathaus Voralpe

PARKPLÄTZE

Beim Rathaus Voralpe

Typ:	Wanderung
Jahreszeiten:	April - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★☆☆
Technik:	★★☆☆☆
Schwierigkeit:	leicht
Länge:	6 km
Gehzeit:	ca. 1 ½ Stunden

TIPP

Auf diesem Wanderweg kann man die Ruhe genießen. Noch dazu findet man im Herbst viele Schwammerl.





Riegersberg

Feldbauern

Theißl

Stiftingbauern

Haberlerkreuz

Kammerholz

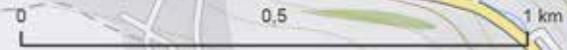
Voralpe

665

Sauhaltgraben

Marktkirche Voralpe

Kreuzkirche





KNEIPPWANDERWEG | ST. JAKOB/W.

KURZBESCHREIBUNG

Am Kneippweg erwarten eine verschiedene Stationen der Kneipplehre. Hier kommt man zum Beispiel an einem Armwasserbecken, einem Fußreflexparcours, dem „Jakobi Bründl“ und einem Kräuterbauernhof vorbei.

STARTPUNKT

Volksschule St. Jakob im Walde



STRECKE

WEG 1: Volksschule – 5 Säulen der Kneipplehre – Pfarrkirche – Kräutergarten Kräftereich – Gasthof Lueger – Fußwasserbecken – Europapark – Volksschule

WEG 2: Volksschule – 5 Säulen der Kneipplehre – Pfarrkirche – Kräutergarten Kräftereich – Gasthof Lueger – Hochwald – Armwasserbecken – Jakobi Bründl – Fußwasserbecken – Europapark – Volksschule

WEG 3: Volksschule – 5 Säulen der Kneipplehre – Pfarrkirche – Kräutergarten Kräftereich – Gasthof Lueger – Hochwald – Armwasserbecken – Kräuterbäuerin – Heroderbach – Jakobi Bründl – Fußwasserbecken – Europapark – Volksschule

Typ:	Themenweg
Jahreszeiten:	Mai - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★☆☆
Technik:	★★★☆☆
Schwierigkeit:	leicht
Länge:	6,3 km
Gehzeit:	ca. 1 ¾ – 2 ¼ Stunden

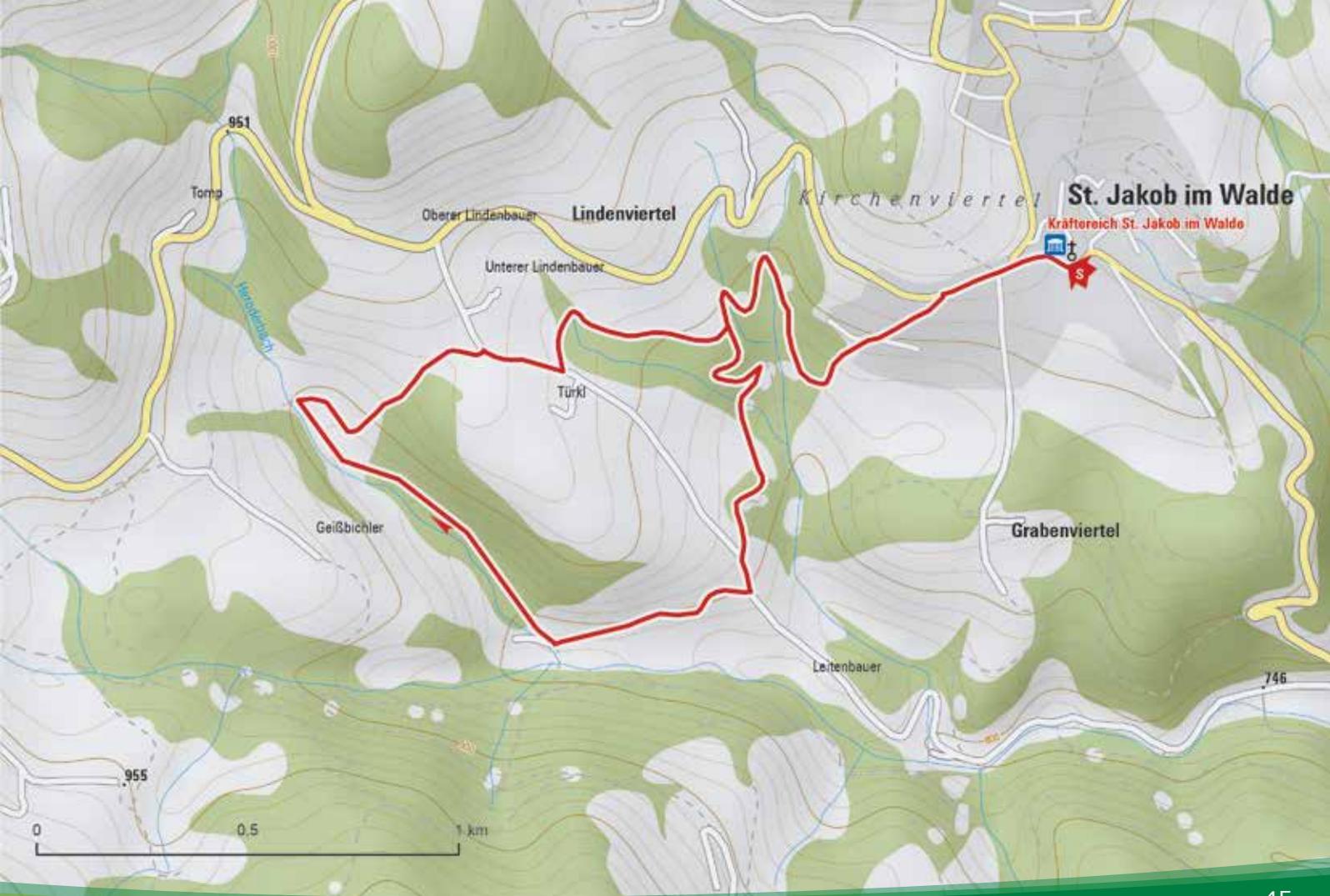
PARKPLÄTZE

Im Ort und beim Kräftereich

TIPP

Ein Besuch der Ausstellung im Kräftereich lohnt sich ebenso wie eine kurze Rast beim Kräuterbauernhof Schirnhofer.







KRAFTPFAD | WENIGZELL – ST. JAKOB IM WALDE

KURZBESCHREIBUNG

Start der Tour ist im Zentrum der Region Joglland-Waldheimat, im Blumenstraßenort Wenigzell mit seinem Barfußpark, dem Nordic Walkingzentrum und der Joglland Oase. Durch das Joglland wandert man nach St. Jakob im Walde mit dem blühenden Europapark und dem Ausstellungszentrum „Kräftereich“.

STARTPUNKT

zwischen dem Dorfplatz von Wenigzell und dem Gasthof Buchtelbar

STRECKE

Wenigzell – Kraft der Sterne – Kraft der Erde – Kraft des Lebens – Kraft des Wortes – Kraft des Bodens – Kraft der Träume – Kraft der Mythen – Kraft des Geistes – Kraft der Unsterblichkeit – Kraft der Zeit – Kraft der Liebe – Kraft des Glaubens – Kraft der Vernunft – Kraft der Heimat – Kraft der Zukunft – St. Jakob im Walde

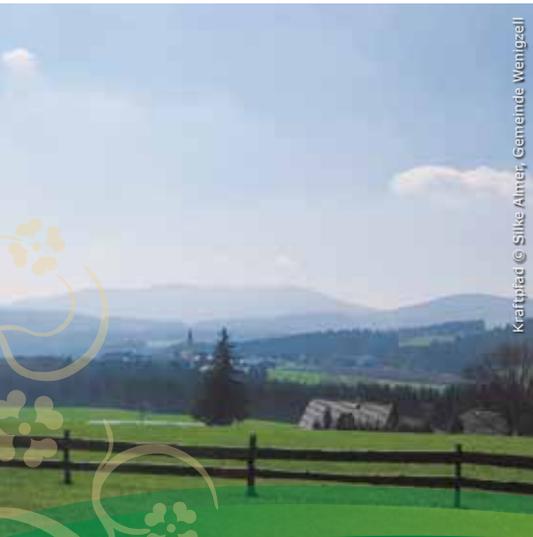
PARKPLÄTZE

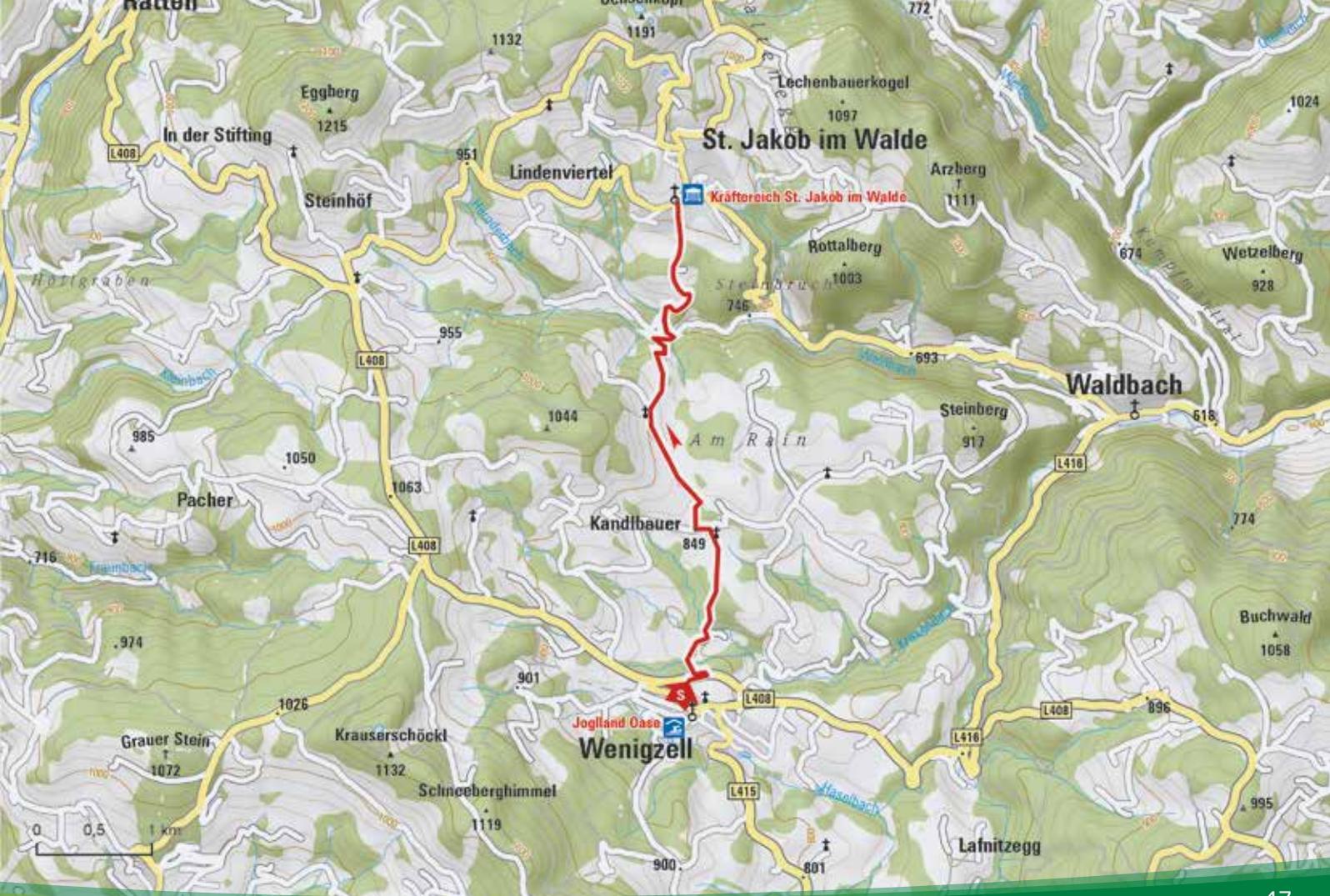
Kinderspielplatz, altes Rüsthaus, Schule, Dorfplatz in Wenigzell.

Typ:	Themenweg
Jahreszeiten:	April - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★★★
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	5,7 km
Gehzeit:	ca. 2 Stunden

TIPP

Man kann die Tour auch in St. Jakob im Walde beginnen und nach Wenigzell wandern. Ein Kulinarisches Highlight ist die Bratlalm mit dem köstlichen Holzofenbratli!







KULTWANDERWEG „SONNENWEG“ | MIESENBACH

KURZBESCHREIBUNG

Die Wildwiesenwarte in Miesenbach zählt zu den beliebtesten Wanderzielen für die gesamte Familie in der Region Joglland Waldheimat. Der Kultwanderweg, der auf die

Wildwiese zu dieser Aussichtswarte führt, hat aber auch sonst noch einiges zu bieten: beeindruckendes Panorama und Infotafeln zu geschichtlichen und volkskundlichen Themen.

STARTPUNKT:

Wildwiesenhof, Miesenbach

STRECKE

Wildwiesenhof – Kulmbauer – Toter Mann – Wildwiese – Floisenkogel – Wildwiesenhof

PARKPLÄTZE

Beim Wildwiesenhof

Typ:	Themenweg
Jahreszeiten:	April - Oktober
Erlebnis:	★★★★★★
Landschaft:	★★★★★★
Kondition:	★★☆☆☆☆
Technik:	★★☆☆☆☆
Schwierigkeit:	leicht
Länge:	9,8 km
Gehzeit:	ca. 2 ½ – 3 Stunden

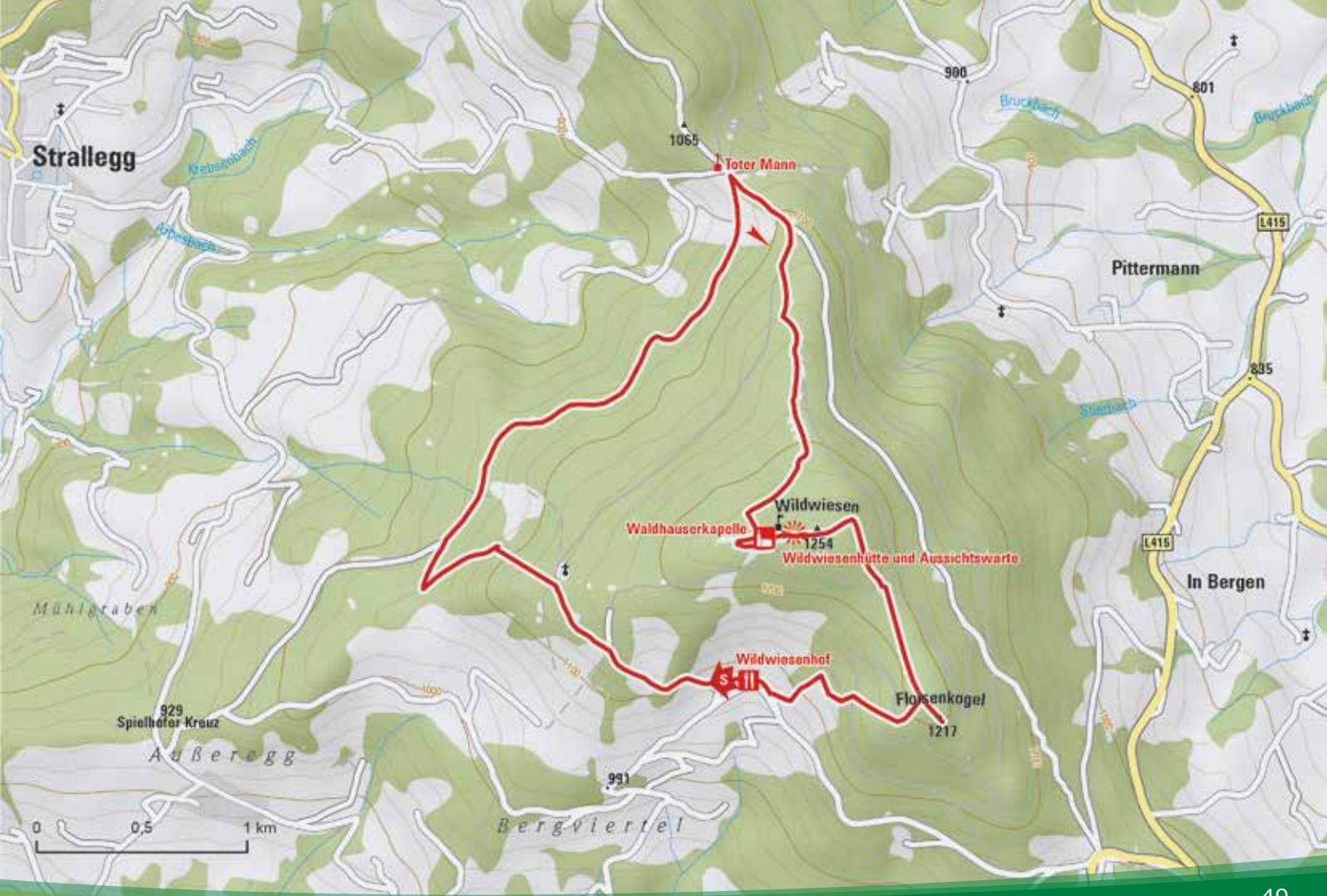
TIPP

Es gibt mit dem Kultwanderweg „Mondweg“ auch eine kürzere Variante (4,6 km) dieses Themenweges, der auch auf die Wildwiese und zur Aussichtswarte führt.



Wildwiesenwarte © Gemeinde Miesenbach







MARKUSWEG | VORAU

KURZBESCHREIBUNG

Der Pilgerweg führt von Voral bis zur Reinbergkirche in der Gemeinde Riegersberg. Diese Pilgerkirche ist den Schutzheiligen Nikolaus, Ulrich und Markus geweiht.

STARTPUNKT:

Marktkirche Voral

STRECKE

Marktkirche Voral – Riegersberg – Reinbergkirche



Reinberg-Kirche © Manfred Gössl

PARKPLÄTZE

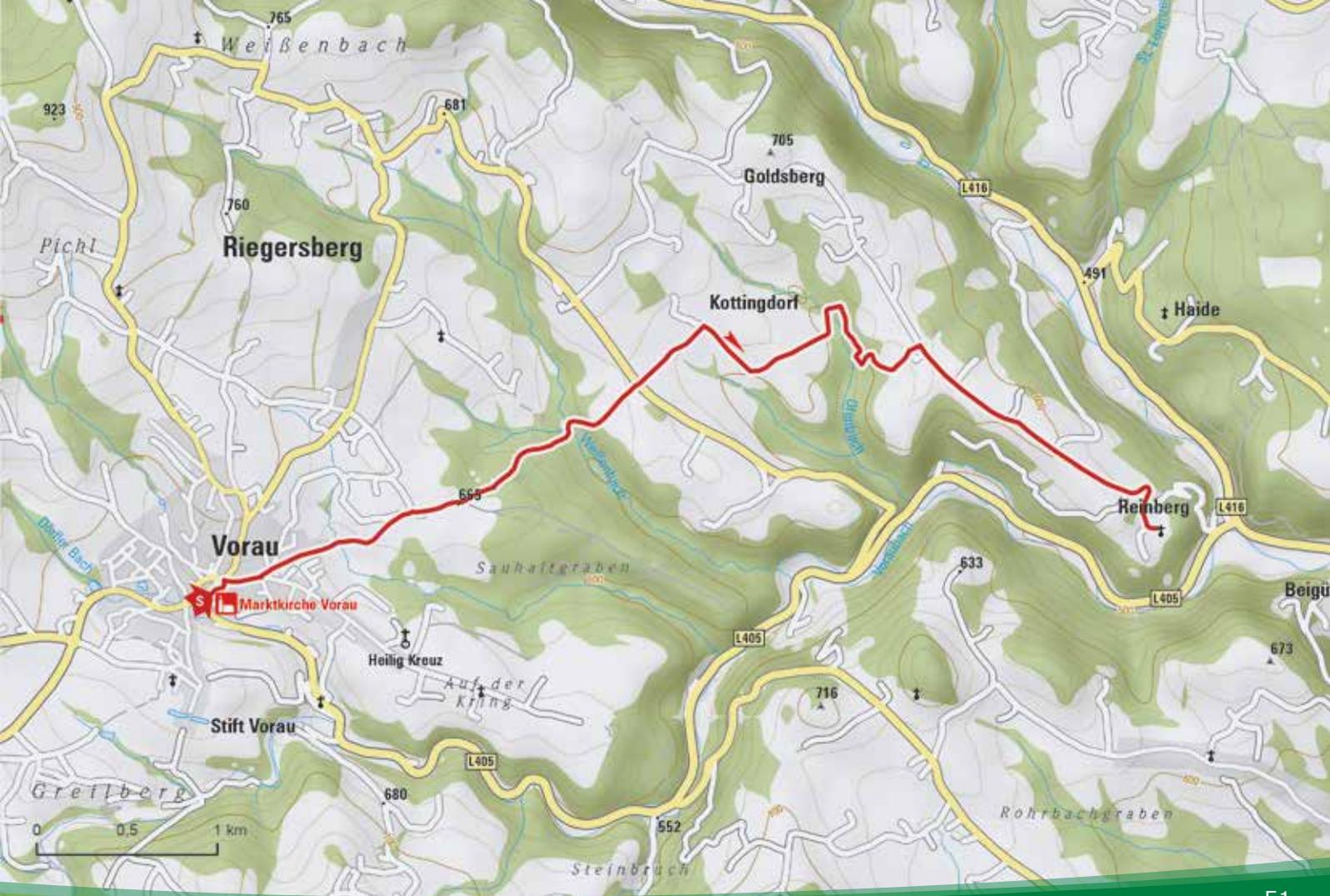
Im Oberen Markt
Voral beim Rathaus

<i>Typ:</i>	Pilgerweg
<i>Jahreszeiten:</i>	April - Oktober
<i>Erlebnis:</i>	★★★★★
<i>Landschaft:</i>	★★★★★
<i>Kondition:</i>	★★☆☆☆
<i>Technik:</i>	★★☆☆☆
<i>Schwierigkeit:</i>	leicht
<i>Länge:</i>	7 km
<i>Gehzeit:</i>	ca. 2 Stunden

TIPP

Dieser Weg verbindet die Marktkirche Voral und die Reinbergkirche in Riegersberg. Nimmt man noch das Stift Voral dazu, kann man entlang dieses Pilgerweges drei unterschiedliche Kirchen besichtigen.







MONDWEG | RATTEN

KURZBESCHREIBUNG

Dieser Rundweg liefert viele wissenswerte Informationen zum Thema „Mond“. Die Stations-Bilder entlang des Weges wurden vom Rattener Künstler Alois Tösch aufwendig gestaltet.

STARTPUNKT

Freizeitzentrum Ratten

STRECKE

Freizeitzentrum Ratten – „Alte Straße“ (parallel zum Radweg) – Firma Horn – Kirchenberger – Gasthof Dirndlhof – Keuchgraben – Freizeitzentrum Ratten

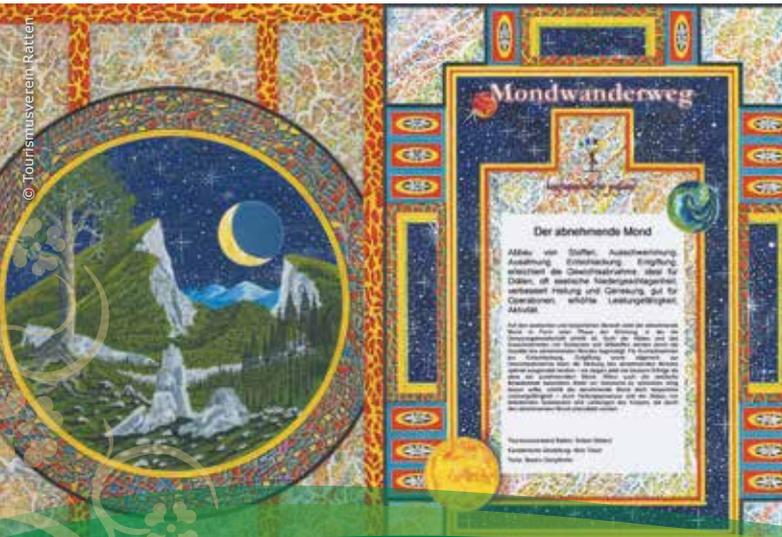
PARKPLÄTZE

Beim Freizeitzentrum Ratten

Typ:	Themenweg
Jahreszeiten:	Mai - November
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★☆☆
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	5,9 km
Gehzeit:	ca. 2 ½ Stunden

TIPP

Ein spezielles Zusammenspiel von Kunst und Natur bietet der „Mondweg“. Die Bilder zu den acht Stationen „Sonnenfinsternis“, „Die Gezeiten: Ebbe“, „Die Gezeiten: Flut“, „Neumond“, „Zunehmender Mond“, „Vollmond“, „Abnehmender Mond“ und „Raumfahrt“ stammen aus der weithin bekannten Feder des Rattener Künstlers Alois Tösch.







MONTANLEHRPFAD – KOGLBERGBAU | RATTEN

KURZBESCHREIBUNG

Eine gemütliche Rundwanderung mit herrlichem Ausblick und vielen interessanten Informationen über den Bergbau aus früherer Zeit bietet dieser Montanlehrpfad.

STARTPUNKT

Bergbaumuseum Ratten

STRECKE

Bergbaumuseum Ratten – Hauptschulpark – Nikolausparrkirche – Gasthof Krainer – Nießnitzgraben – Jausenstation Eichtinger – Wetterkreuz – Bergbaumuseum Ratten

PARKPLÄTZE

Beim Bergbaumuseum und beim Freizeitzentrum Ratten

Typ:	Themenweg
Jahreszeiten:	Mai - November
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★★★
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	15 km
Gehzeit:	ca. 4 ½ Stunden

TIPP

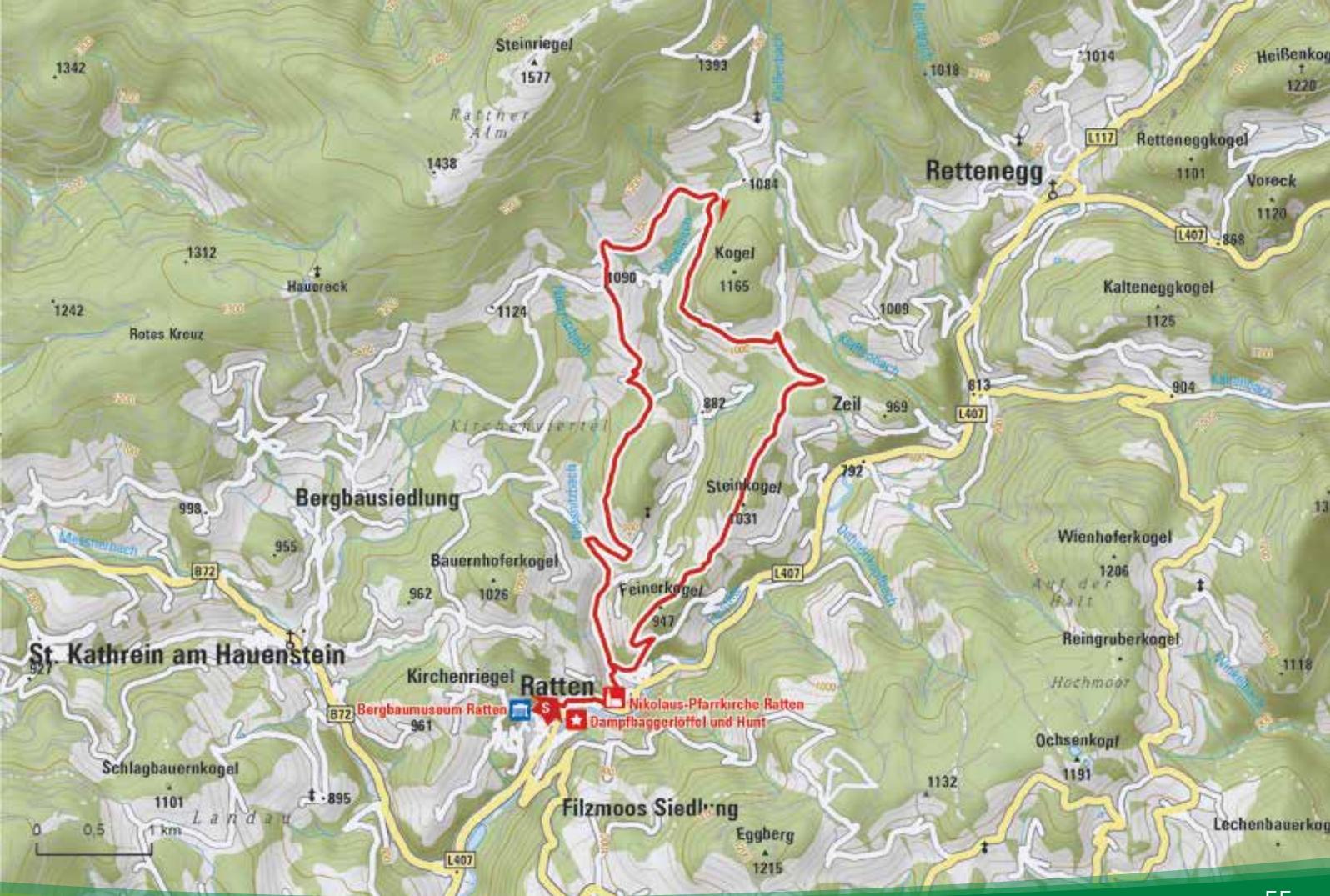
Vieles über den Bergbau von Ratten und St. Kathrein erfährt man auch in der Chronik „150 Jahre Bergbau Ratten – St. Kathrein“ von Johann Posch, erhältlich im Gemeindeamt Ratten.

Ein weiterer Montanlehrpfad führt von Ratten nach St. Kathrein am Hauenstein.



Hunt © Herbert Hahn







PLANETENWEG „HIMMEL AUF ERDEN“ | RETTENEGG

KURZBESCHREIBUNG

Am Planetenweg sind die Himmelskörper des Sonnensystems in Größe und Entfernung zueinander im Milliardenmaßstab auf der rund 7 km langen Strecke zwischen Rettenegg und dem Stuhleck in Modellen dargestellt.

Beim Sternenpavillon und den Standorten der Planetenmodelle befinden sich Tafeln mit Beschreibungen für Erde, Mond, Sonne, Merkur, Venus, Mars, Asteroidengürtel,

Jupiter, Saturn, Uranus, Neptun und Pluto.

STARTPUNKT

Sternenpavillon Rettenegg

STRECKE

Sternenpavillon Rettenegg – Rettenegger Dorfstadt – Sonne – Merkur – Venus – Mars – Jupiter – Uranus – Neptun – Schwarziiegel – Stuhleck/Alois Günther Haus

Typ:	Themenweg
Jahreszeiten:	Mai - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★★★
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	7,1 km
Gehzeit:	ca. 3 Stunden



PARKPLÄTZE

Beim Gasthof „Simml“ und beim Gemeindeamt

TIPP

Der Planetenweg ist auch ein Zubringer zum alpannonia-Weitwanderweg auf das Stuhleck!





RUND UM MIESENBACH

KURZBESCHREIBUNG

Hier wandert man einmal rund um das Blumen- und Wanderdorf Miesenbach und kann die herrliche Aussicht genießen.

Diese schöne Höhenwanderung bietet viele Anschlussmöglichkeiten an das gut markierte Wanderwegenetz in der Gemeinde Miesenbach.

STARTPUNKT

Dorfplatz Miesenbach

STRECKE

Dorfplatz Miesenbach – Weiglhofer Bauern – Kreuzwirt – Schloffereck – Wolfsgrube – Gasthof Wiesenhofer – Dorfplatz Miesenbach

Typ:	Wanderung
Jahreszeiten:	Jänner - Dezember
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★★★
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	10,9 km
Gehzeit:	ca. 3 ½ Stunden

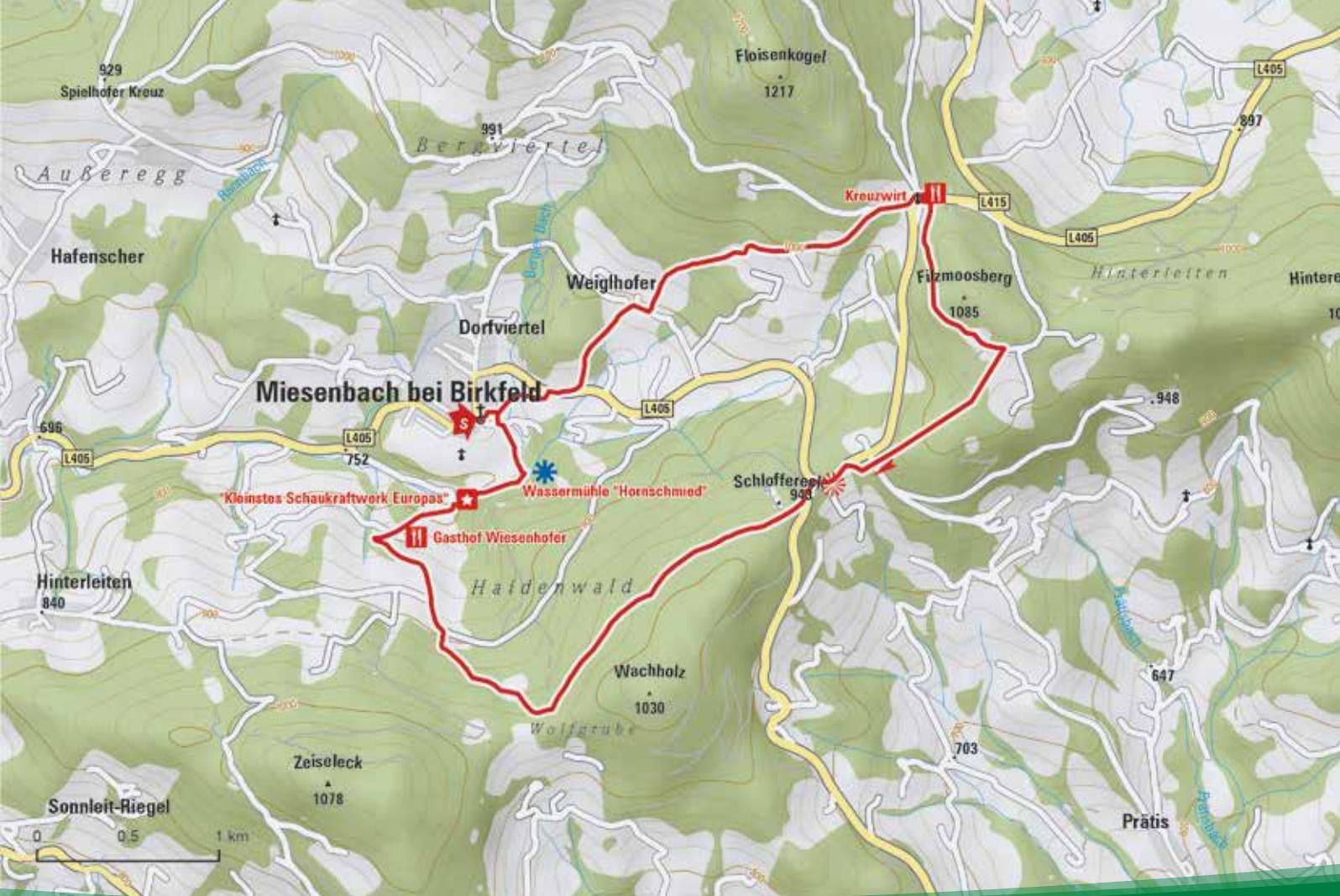
PARKPLÄTZE

Bei den Gasthöfen, Gemeinde und Volksschule

TIPP

Durch Wald und Flur wandert man mit herrlichen Aussichten – auf das Panorama und auch auf Schwammerl!







SEEWEG | STRALLEGG

KURZBESCHREIBUNG

Dieser leichte Wanderweg führt von der Gemeinde und dem Blumenort Strallegg ans Ufer der Feistritz. Dort wartet die Seehütte auf alle Wanderer, die besonders an heißen Sommertagen ein beliebtes Wander- und Ausflugsziel ist.

STARTPUNKT

Dorfplatz Strallegg

STRECKE

Dorfplatz Strallegg – Pointkreuz – Seehütte – „in Schachen“ – Dorfplatz Strallegg

PARKPLÄTZE

Bei der Hauptschule und Raiffeisenbank Strallegg

Typ:	Wanderung
Jahreszeiten:	April - November
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★☆☆
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	9,9 km
Gehzeit:	ca. 2 ¾ Stunden

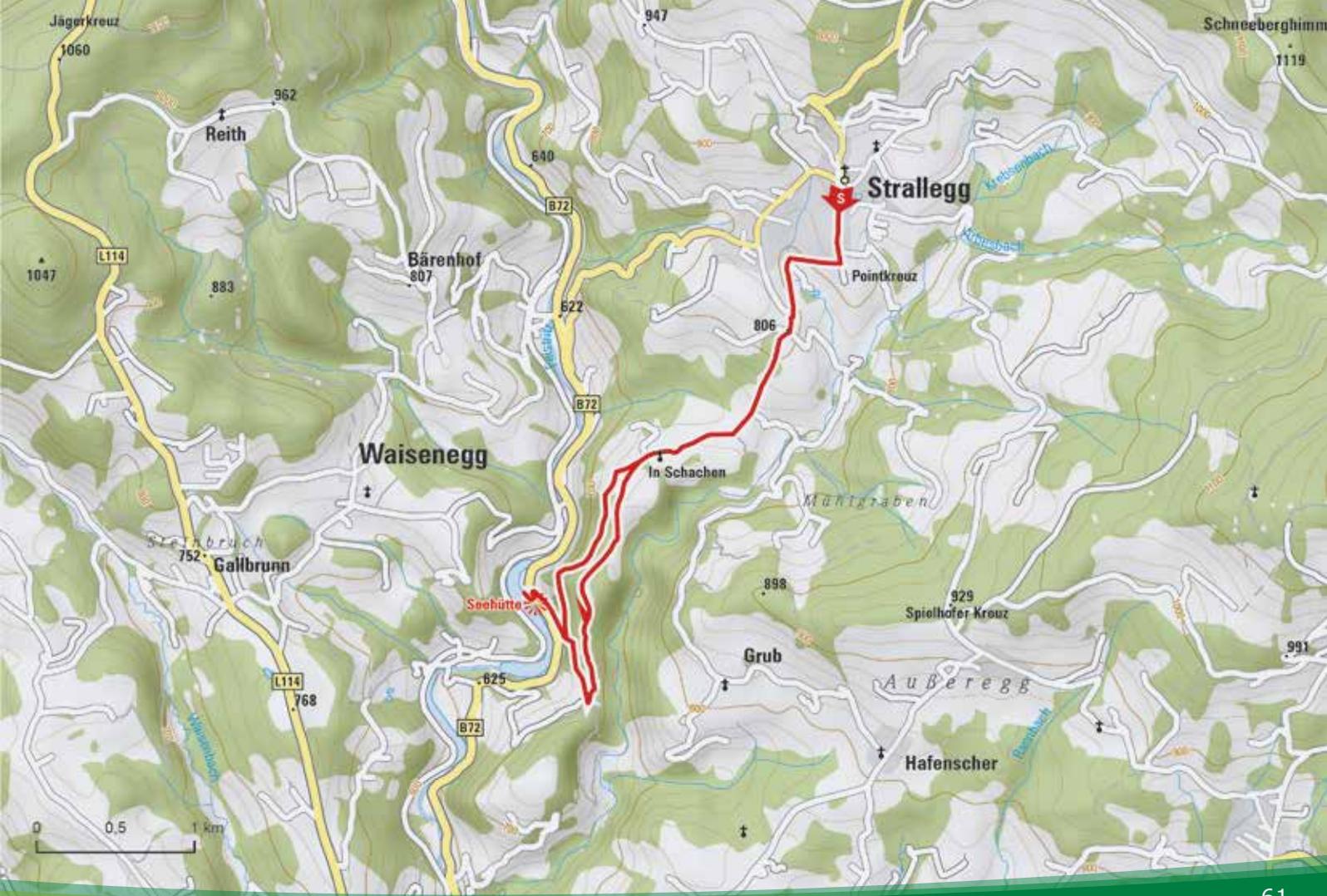


Seehütte © Sepp Reitbauer

TIPP

Wenn man bei der Seehütte angekommen ist, kann man anstatt nach Strallegg zurückzuwandern, dem „Edlseer Hoamatweg“ folgen und einiges über die Heimat der Edlseer erfahren. Sehr sehenswert in der Gemeinde Strallegg ist die Pfarrkirche mit Fresken von Johann Cyriak Hackhofer.







SPIRITUELLER WEG | RATTEN

KURZBESCHREIBUNG

Auf diesem Rundweg genießt man immer wieder den Ausblick auf den Ort und die Nikolauskirche von Ratten.

Unterwegs warten Texte und laden zum Nachdenken ein.

STARTPUNKT

Kirchplatz/ Nikolauskirche Ratten

STRECKE

Ratten Nikolauskirche/Pfarrhof –
Lenz im Bühel – Röckhofer – Prembauer –
Nießnitzgraben – Nikolauskirche

Typ:	Themenweg
Jahreszeiten:	Mai - November
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★☆☆
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	4,6 km
Gehzeit:	ca. 1 ½ Stunden

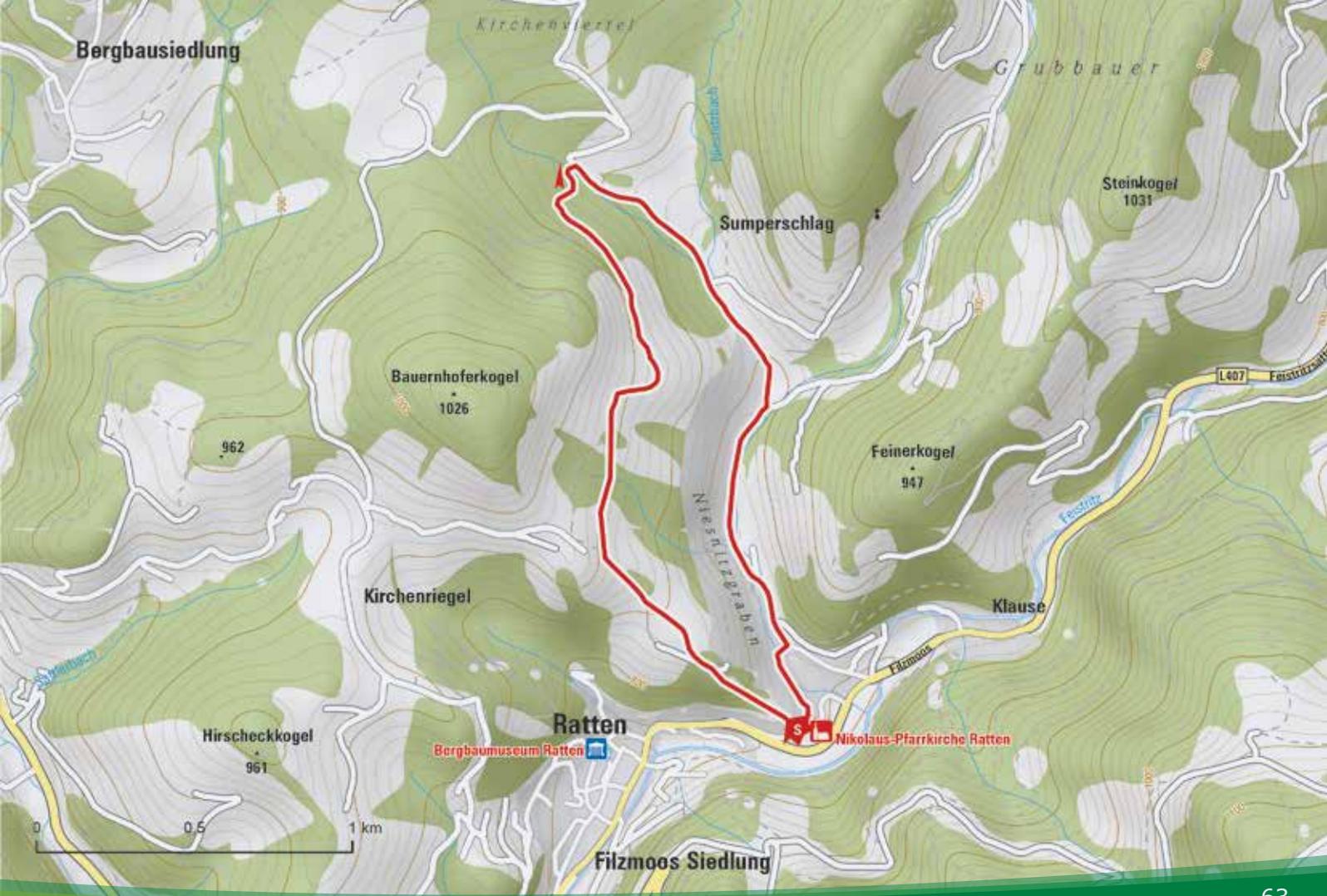
PARKPLÄTZE

Bei der Pfarrkirche

TIPP

Die Ruhe des Weges durch Wald und Wiesen, die Texte und auch das Gehen und Verweilen lassen einen den Alltag beiseiteschieben und Erholung für Körper und Seele erlangen.







STRALLEGG – WILDWIESE – „TOTER MANN“

KURZBESCHREIBUNG

Vom Blumenort Strallegg wandert man auf einen herrlichen Aussichtspunkt im Joglland, auf die Wildwiese. Dort ist eine Begehung der 36 Meter hohen Aussichtswarte eine Pflicht, möchte man die Aussicht ins Joglland, die Oststeiermark und bis nach Ungarn genießen. Am Heimweg kommt man bei der Kapelle zum „Toten Mann“ vorbei.

STARTPUNKT

Dorfplatz Strallegg

STRECKE

Dorfplatz Strallegg – Groß Mosbacher – Wildwiese – Toter Mann – Dorfplatz Strallegg

PARKPLÄTZE

Bei der Hauptschule und Raiffeisenbank Strallegg

Typ:	Wanderung
Jahreszeiten:	April - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★★★
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	12,2 km
Gehzeit:	ca. 5 Stunden

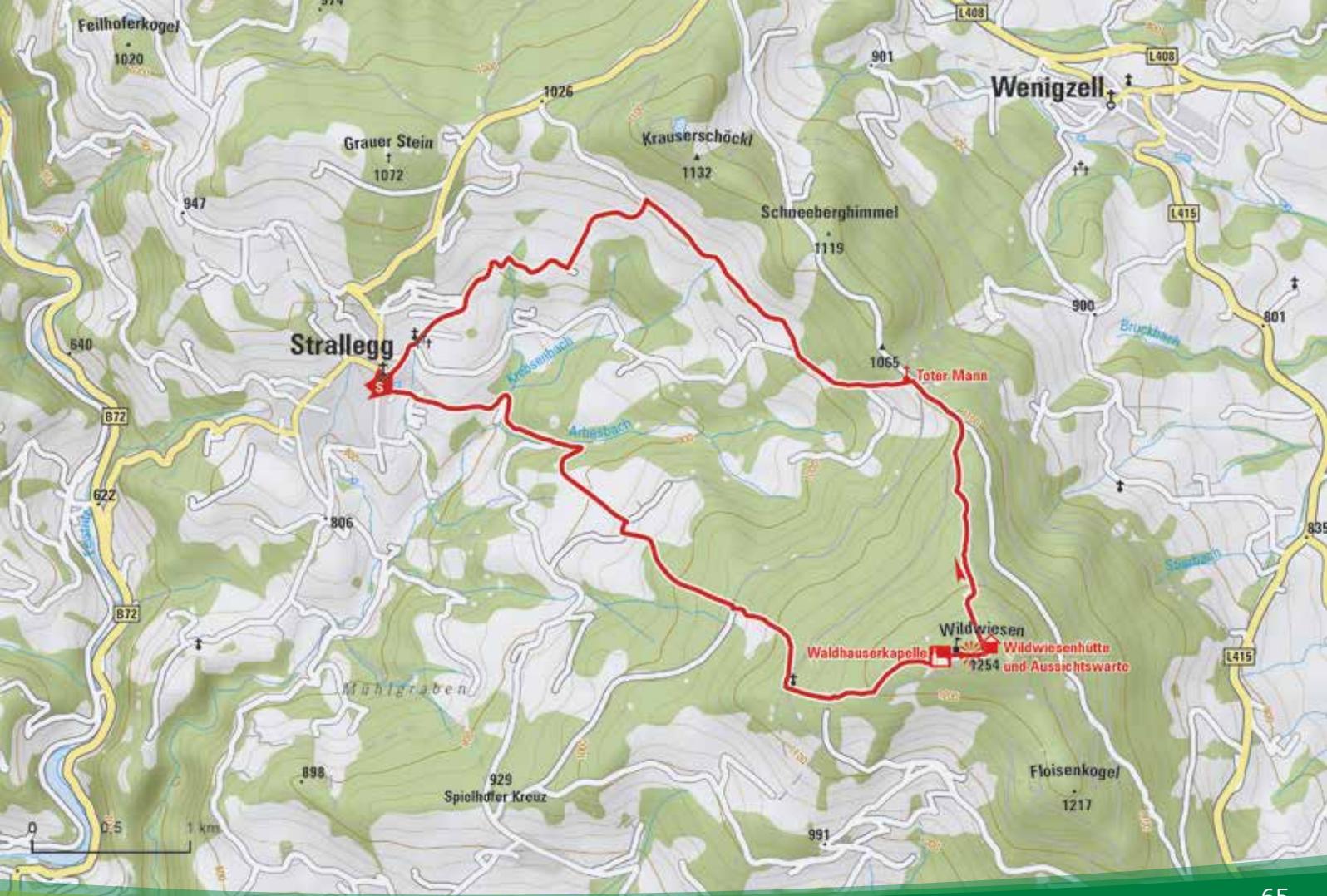
TIPP

Ist man einmal auf der Wildwiese angekommen, kann man von dort aus auch gemütlich nach Wenigzell oder nach Miesenbach wandern.



Wildwiese © Sepp Reitbauer







TEUFELSTEINRUNDE | FISCHBACH

KURZBESCHREIBUNG

Eine leichte Wanderung führt, ausgehend von Fischbach, zum interessantesten Kulturplatz der Steiermark und gleichzeitig entlang des bekannten Mariazeller Wallfahrtsweg auf den Hausberg der Fischbacher. Das Panorama am Teufelstein reicht vom Hochschwab über die Veitsch und Rax bis in die Hügellandschaft der Oststeiermark.

STARTPUNKT

Fischbach – Zellerkreuz

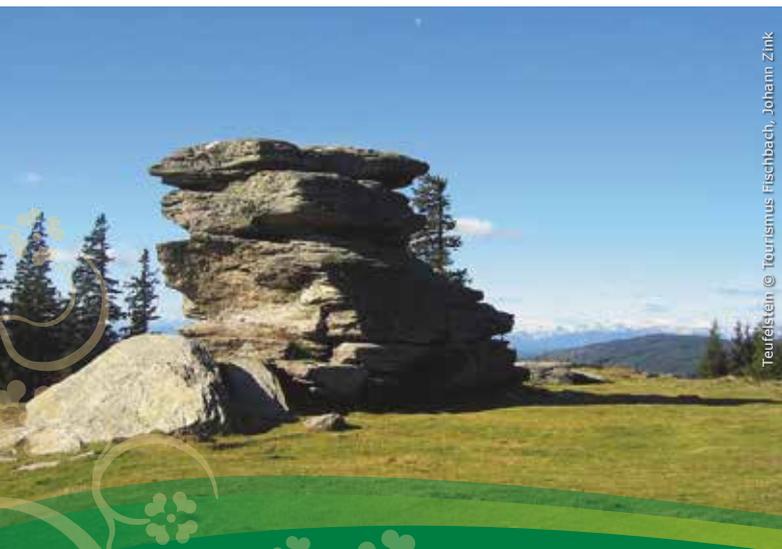
STRECKE

Zellerkreuz – Alptor – Halterhütte – Teufelstein – Schanzsattel – Zellerkreuz

PARKPLÄTZE

Beim Zellerkreuz

Typ:	Wanderung
Jahreszeiten:	April - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★☆☆
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	8,8 km
Gehzeit:	ca. 4 Stunden



Teufelstein © Tourismus Fischbach, Johann Zink

TIPP

Diesen Weg kann man auch mit dem Mariazellerweg 06 oder dem alpannonia-Weitwanderweg kombinieren.

Der Teufelstein zieht jeden Sonntag vor Heilig Abend, um die Wintersonnenwende, in aller Früh hunderte Begeisterte an, die dieses Naturschauspiel gemeinsam verfolgen.







TOTA MAGOS TRAIL | WENIGZELL

KURZBESCHREIBUNG

Beim Walken auf der alten Römerstraße in Wenigzell gibt es nicht nur wunderschöne Aussichtspunkte, sondern auch viele Schwammerl und Beeren.

STARTPUNKT

Kinderspielplatz Wenigzell, Nordic Walking Zentrum

STRECKE

Kinderspielplatz Wenigzell – Barfußpark – Auf der Burg – Bildstock „Toter Mann“ – Abzweigung Wildwiese – Stockbauer – Gasthof Bergler Stub'n – Walddörfel – Kinderspielplatz Wenigzell

PARKPLÄTZE

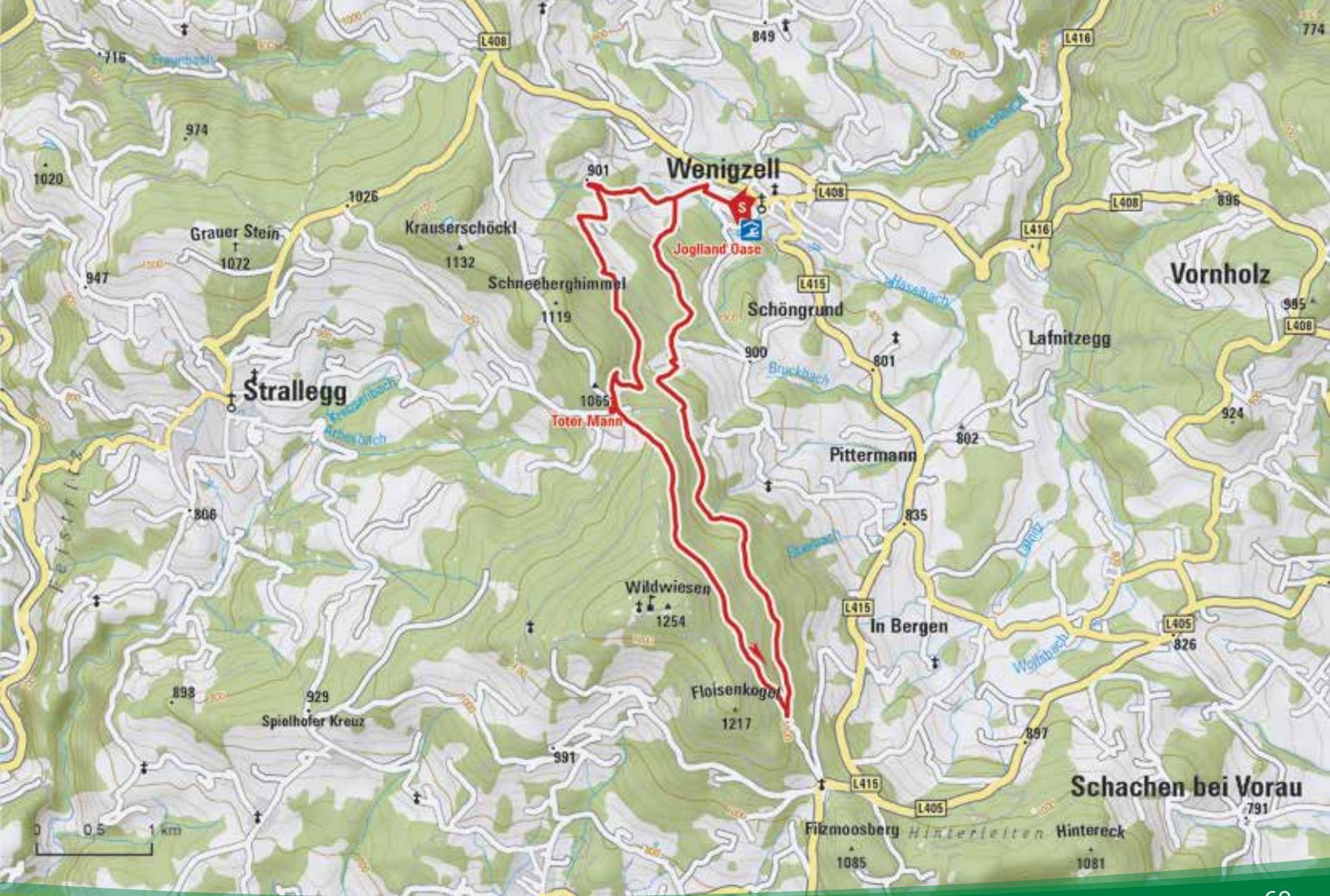
Kinderspielplatz, altes Rüsthaus, Schule, Dorfplatz

Typ:	Nordic Walking
Jahreszeiten:	Februar - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★★★
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	14,3 km
Gehzeit:	ca. 3 ½ - 4 ½ Stunden

TIPP

In Wenigzell gibt es mit dem Lupinen-Trail und dem Tut-mir-gut-Trail noch zwei weitere Nordic Walking Strecken. Als Einkehrmöglichkeit ist die Bergler Stub'n nicht weit vom Weg entfernt.







VON FISCHBACH NACH ST. KATHREIN AM HAUENSTEIN

KURZBESCHREIBUNG

Wandern durch das Joglland und die Waldheimat – von einem Dorf zum anderen.

Eine Rundtour-Wanderung am Fuße der Fischbacher Alpen vom Höhenluftkurort bis nach St. Kathrein am Hauenstein, wo viele Spuren von Peter Rosegger zu entdecken sind.

STARTPUNKT

Dorfplatz Fischbach

STRECKE

Fischbach – Hauswirthshof – Falkenstein – Freregger – Höferbauer – St. Kathrein am Hauenstein – Hochkamper – Oberer Schlagbauer – Waldtonihütte – Glatzhofer – Fischbach

PARKPLÄTZE

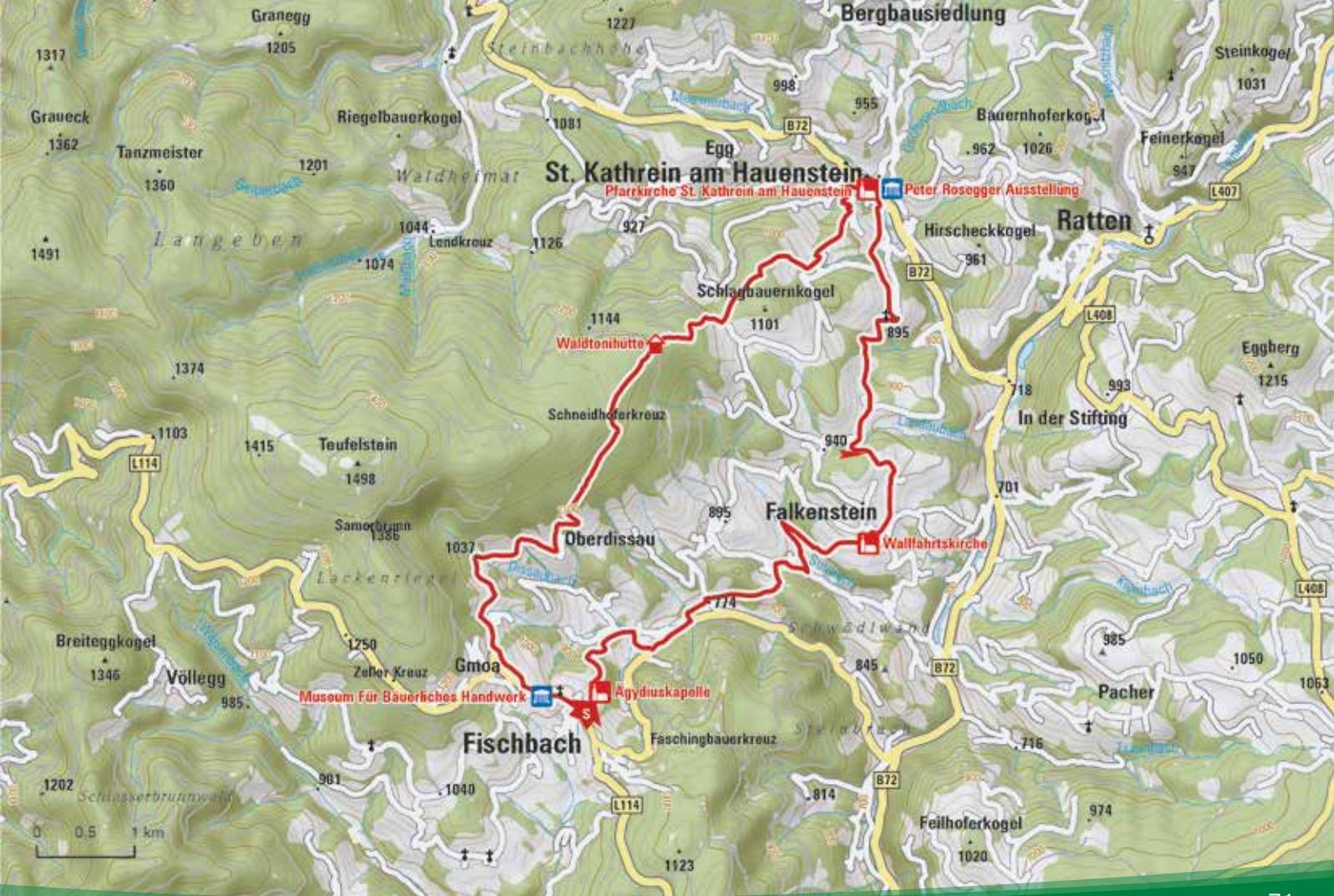
Dorfplatz in Fischbach

Typ:	Wanderung
Jahreszeiten:	Jänner - Dezember
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★★★
Schwierigkeit:	schwer
Länge:	20 km
Gehzeit:	ca. 6 ½ Stunden

TIPP

Man kann die Wanderung natürlich auch in St. Kathrein am Hauenstein beginnen! In St. Kathrein sind ein Besuch der Lieblingkirche Peter Roseggers und der Peter Rosegger Ausstellung (nur gegen Voranmeldung!) sehr empfehlenswert!







VON RETTENEGG AUF DIE PRETUL

KURZBESCHREIBUNG

Von der Gemeinde Retteneegg, bekannt für den Planetenweg und den Forellengasthof Jogleland, mit der speziellen Jobi-Bergforelle, wandert man über den alpannonia-Zubringer Weg hinauf auf die 1656 Meter hohe Pretul, mit herrlicher Aussicht auf das Panorama und den Rattener Windpark.

STARTPUNKT

Sternenpavillon Retteneegg

STRECKE

Sternenpavillon Retteneegg – Gasthof „Simml“ – Fischzucht Kroisleitner – Roseggerhaus auf der Pretul

PARKPLÄTZE

Beim Gasthof „Simml“ und Gemeindeamt

Typ:	Wanderung
Jahreszeiten:	Mai - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★★★
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	5,2 km
Gehzeit:	ca. 2 ½ Stunden

TIPP:

Auch auf der Pretul wartet einiges Sehenswertes und Interessantes auf die Wanderer. Zum Beispiel die Peter Bergner Warte: Diese wurde, so erzählt man sich, für den im Jahre 1904 ermordeten Hüttenwirt des Rosegger Schutzhauses, Peter Bergner, erbaut.





WALDBACH – MÖNICHWALD – FESTENBURG

KURZBESCHREIBUNG

Vom 1.111 Meter hohen Arzberg wandert man nach Waldbach und in die Nachbargemeinde Mönichwald. Von dort geht es dann noch weiter auf die Festenburg.

STARTPUNKT

Arzberghütte Waldbach

STRECKE

Arzberghütte Waldbach – Neudorf – Waldbach – Mönichwald – Mostschänke Holzer – Festenburg

PARKPLÄTZE

Arzberghütte

Typ:	Wanderung
Jahreszeiten:	April - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★★★
Schwierigkeit:	mittel
Länge:	16,4 km
Gehzeit:	ca. 5 Stunden

TIPP

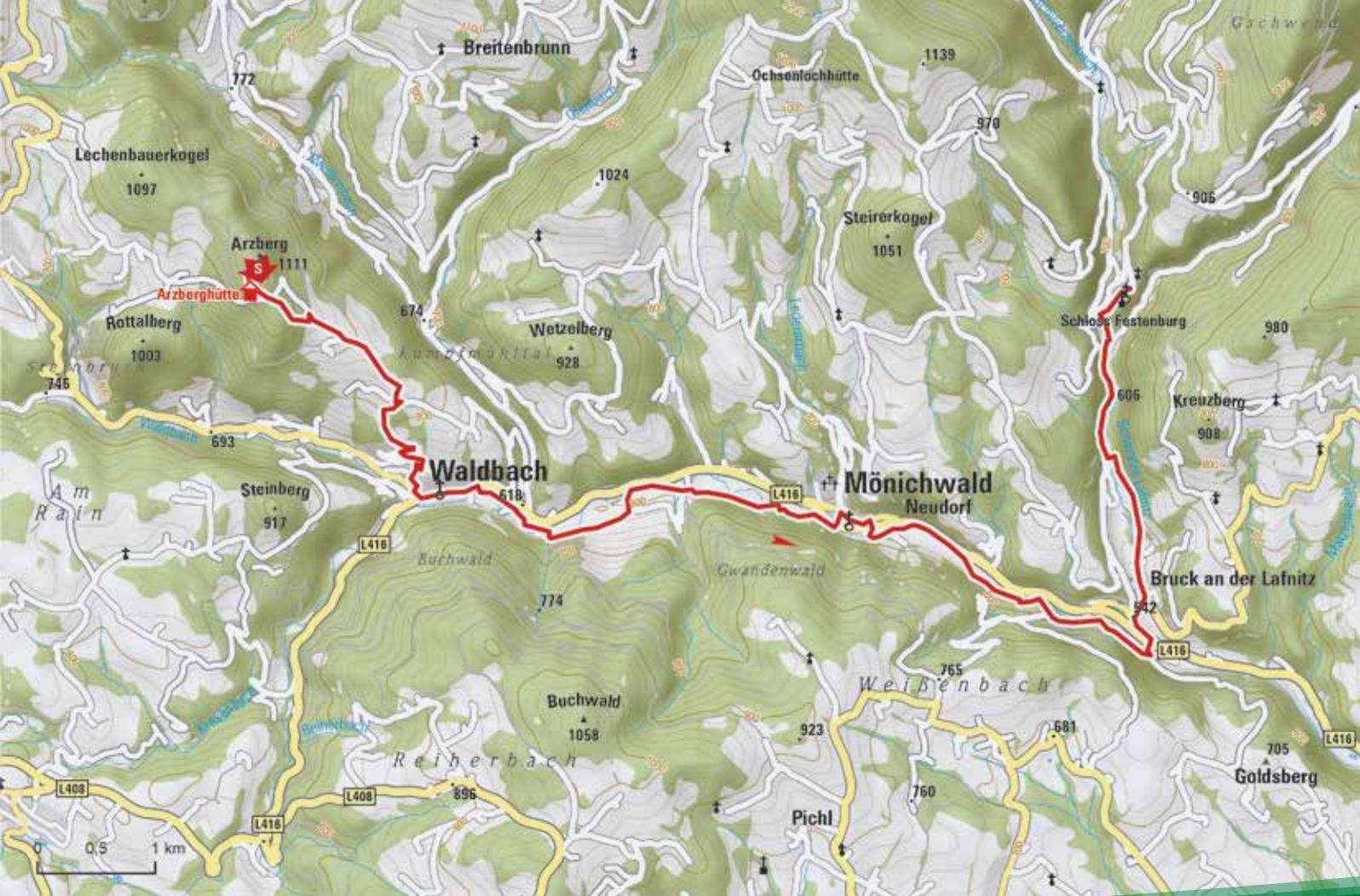
Vor allem am Ausgangspunkt, am Gipfel des Arz-

bergs, genießt man eine herrliche Aussicht bis nach Burgenland, Ungarn und über das gesamte Wechselgebiet! Für alle Fitnessbegeisterten wartet nach Waldbach ein abwechslungsreiches Fitnessprogramm entlang des Weges!



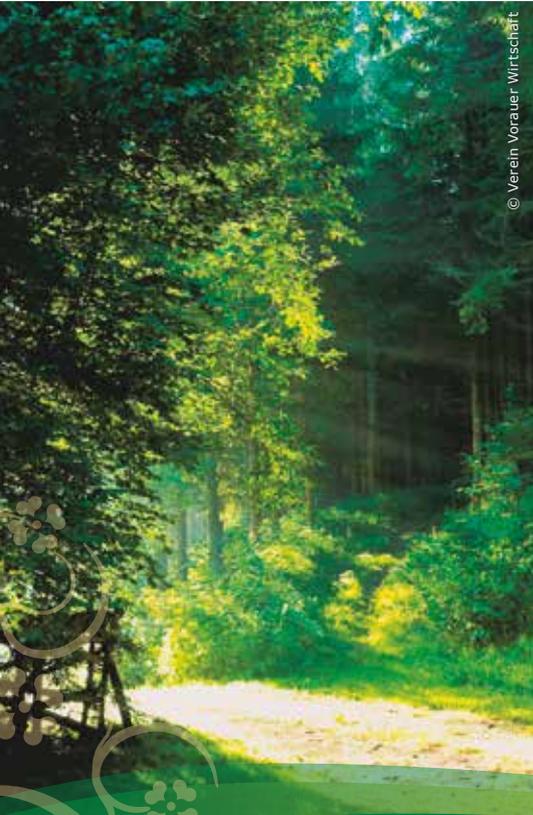
Arzberghütte © Familie Standl







WALDLEHRPFAD | VORAU



© Verein Voraueer Wirtschaft

KURZBESCHREIBUNG

Vom Stift Vorau führt dieser Weg in die Brühl und durch die Stiftswälder nach Puchegg zur Erzherzog-Johann-Höhe, wo man von der Aussichtsplattform einen tollen Blick über das Joglland erhält.

STARTPUNKT

Stift Vorau

STRECKE

Stift Vorau – Brühl – Stiftswald –
Erzherzog Johann Kreuz

PARKPLÄTZE

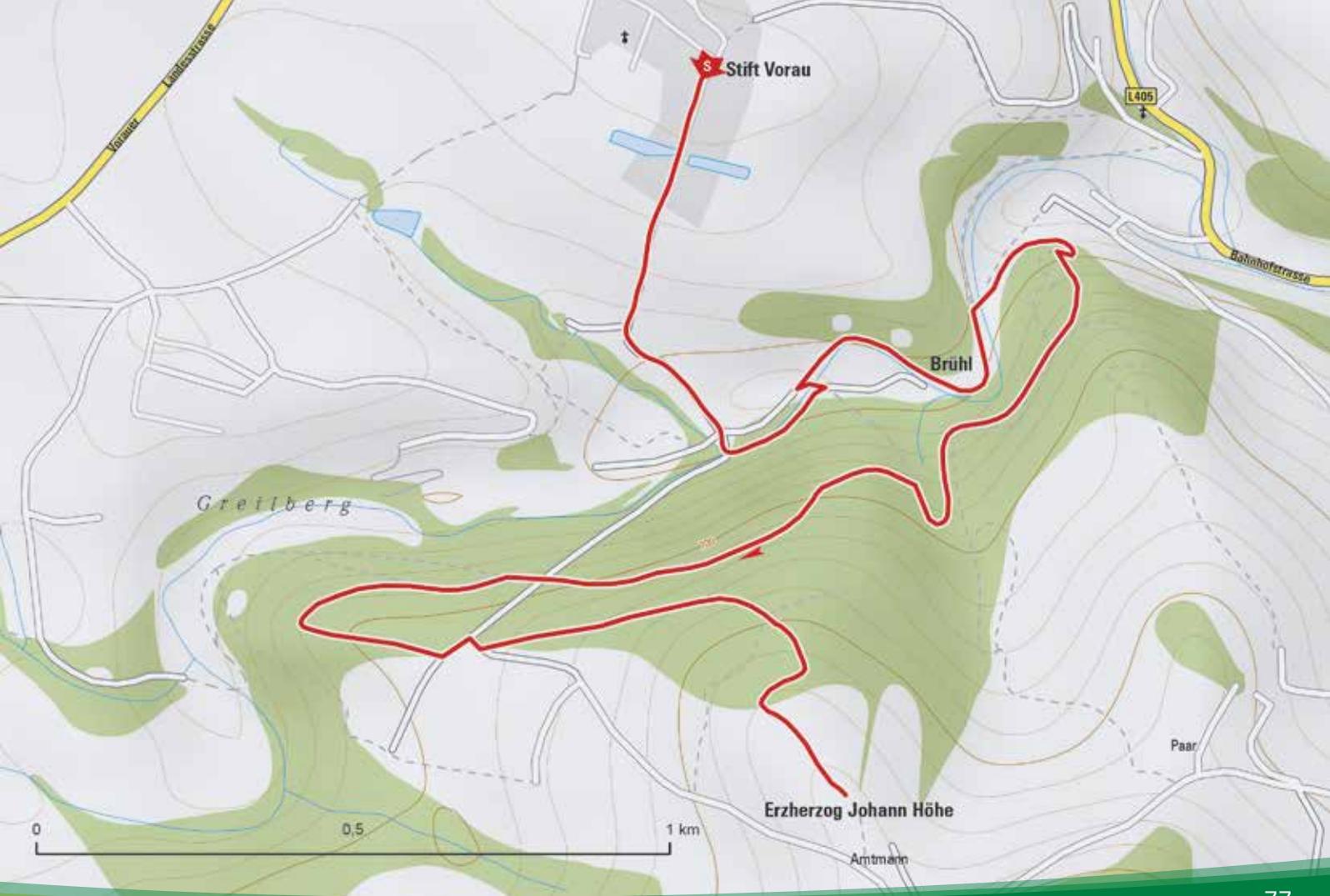
Beim Stift Vorau

Typ:	Themenweg
Jahreszeiten:	April - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★☆☆
Technik:	★★☆☆☆
Schwierigkeit:	leicht
Länge:	4,5 km
Gehzeit:	ca. 1 ½ Stunden

TIPP

Auf rund 60 Lehrtafeln werden einem die Bewaldungsdichte, Flächen- und Baumverteilungen und auch die Besitzverhältnisse des Waldes aufgezeigt.







WASSERWEG | MIESENBACH

KURZBESCHREIBUNG

Einen Weg zum Genießen und Entdecken verschiedener Erlebnis- und Informationspunkte entlang von Bachläufen und Gewässern bietet dieser Wasserweg rund um Miesebach. Unter anderem kommt man am kleinsten Schaukraftwerk Europas und am längsten Holzsteg im Joglland vorbei.

STARTPUNKT

Dorfplatz Miesebach

STRECKE

Dorfplatz Miesebach – Kalvarienberg – Hornschmiedmühle – „kleinstes Schaukraftwerk Europas“ – Eishütte – Märchenwald und „längster Holzsteg im Joglland“ – Dorfplatz Miesebach

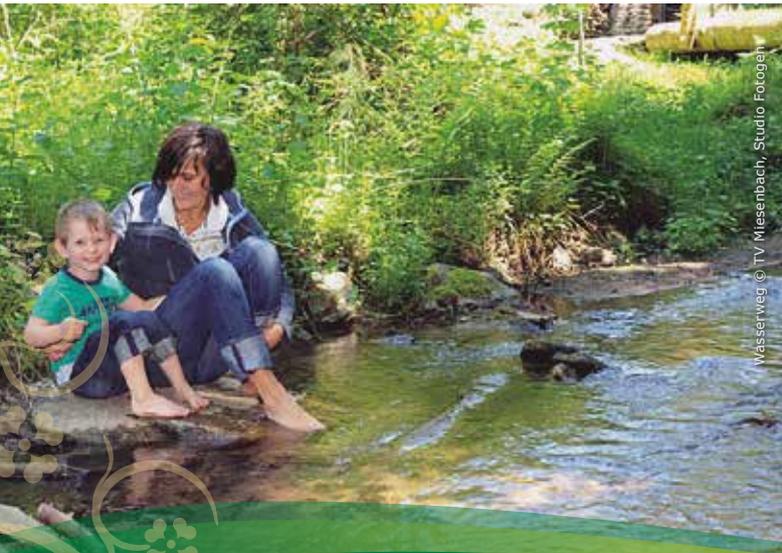
PARKPLÄTZE

Bei den Gasthöfen, Gemeinde, Volksschule, Eishütte (Einstieg in den Wasserweg auch hier möglich)

Typ:	Themenweg
Jahreszeiten:	März - November
Erlebnis:	★★★★★★
Landschaft:	★★★★★★
Kondition:	★★★★★★
Technik:	★★★★★★
Schwierigkeit:	leicht
Länge:	3,6 km
Gehzeit:	ca. 1 ½ - 2 Stunden

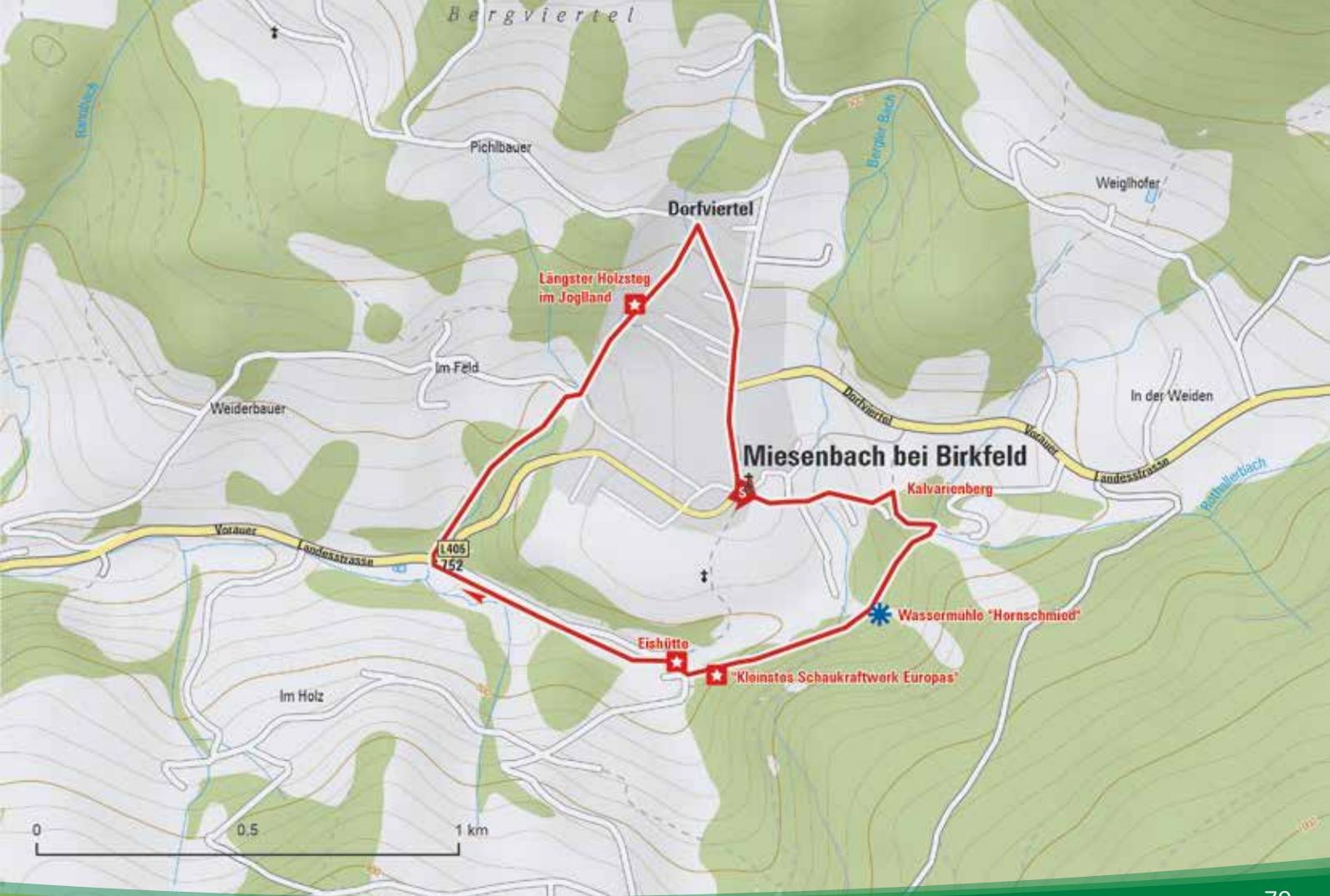
TIPP

Besonders an heißen Tagen bietet der Wasserweg eine willkommene „Abkühlung“.



Wasserweg © TV Miesebach, Studio Fotografen







WEG DER LABYRINTHE | WAISENEG

KURZBESCHREIBUNG

Ein idealer Wanderweg, einerseits für Kinder, die den Spaß durch die Labyrinth genießen, andererseits auch für Erwachsene, die hier zum Entschleunigen und Entspannen angeregt werden, ist der Weg der Labyrinth in Waisenegg. Ein Barfußbarcours und sechs verschiedene Labyrinth sorgen für Abwechslung und Unterhaltung. Texttafeln fordern zur inneren Einkehr auf.

STARTPUNKT

Gemeindeamt Waisenegg

STRECKE

Pavillon Gemeindeamt Waisenegg – Friedenskapelle – Seillabyrinth – Jausenstation Seehütte – Balancesteg – Weidenlabyrinth – Meditationsliege – Steinlabyrinth – Wirtshaus Gallbrunner – Gemeindeamt

Typ:	Themenweg
Jahreszeiten:	April - Oktober
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★☆☆
Technik:	★★☆☆☆
Schwierigkeit:	leicht
Länge:	7,5 km
Gehzeit:	ca. 3 1/2 Stunden



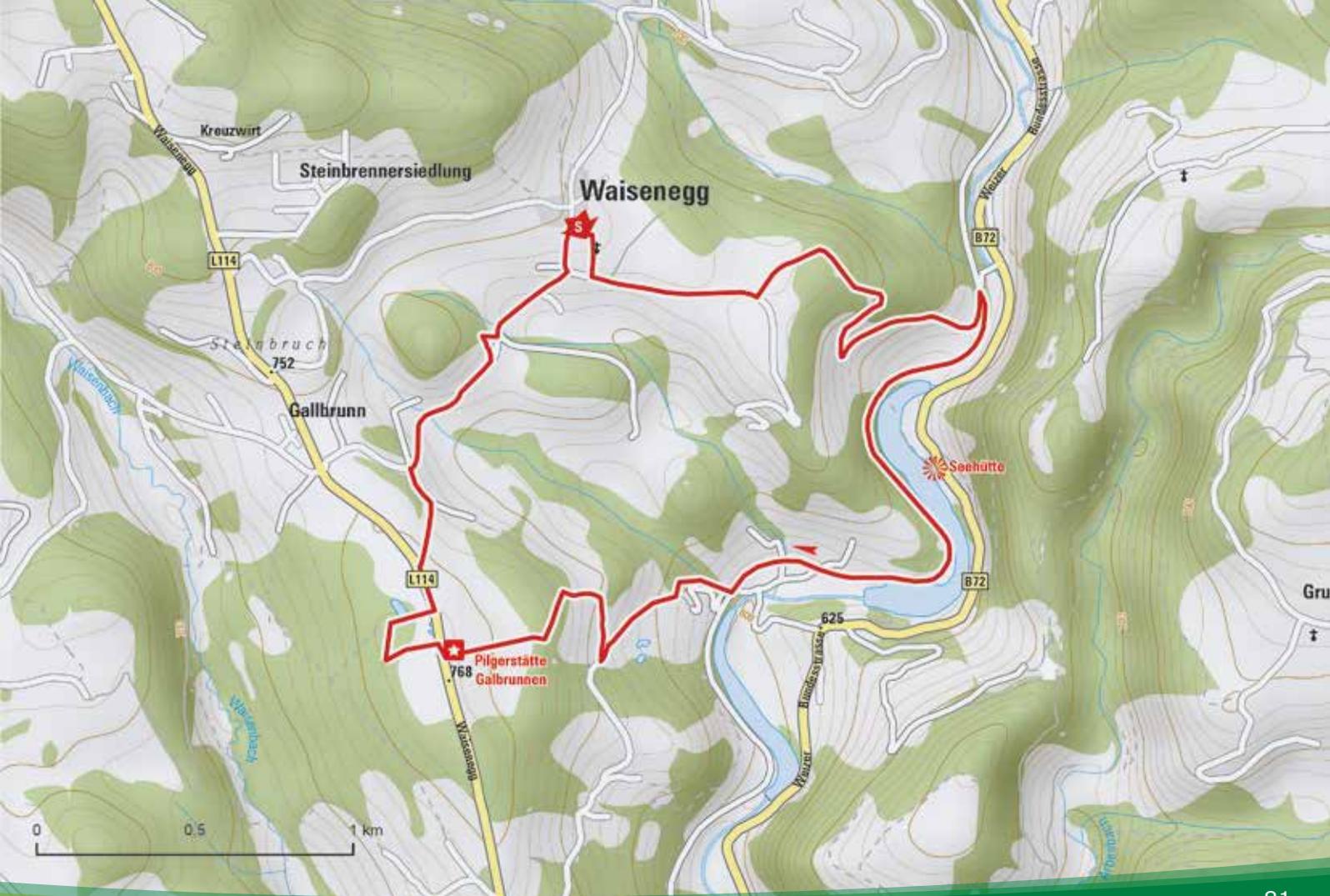
PARKPLÄTZE

Beim Gemeindeamt

TIPP:

... raus aus dem Irrgarten des Lebens und das Wesentliche spüren!







WILDBACHLWEG | STRALLEGG

KURZBESCHREIBUNG

Über kleinere Brücken und Stege wandert man öfters über einen romantischen Wildbach, vorbei an einer urigen Eishütte, die vor allem im Winter ein schönes Ausflugsziel ist.

Im Sommer und Herbst, wenn man durch den tunnelartigen Jungwald wandert, riecht man sehr intensiv die Pilze und Eierschwammerl.

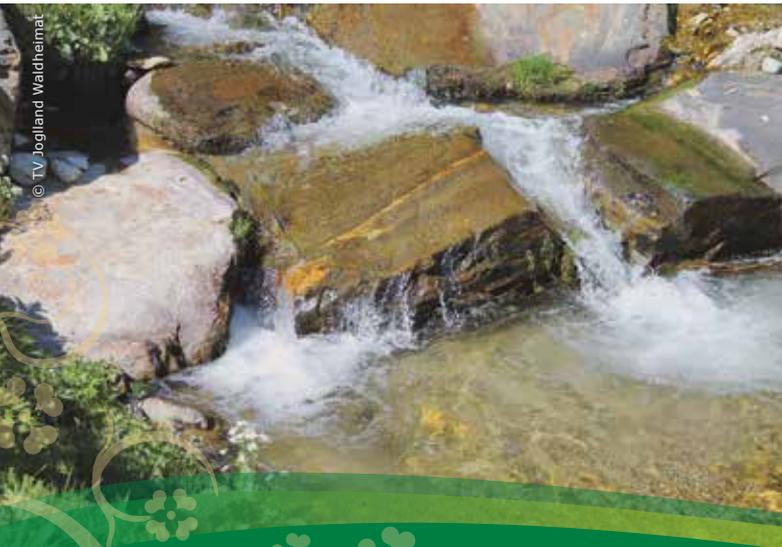
STARTPUNKT

Dorfplatz Strallegg

STRECKE

Dorfplatz Strallegg – Dorfschmied – Miesenbachstraße – Abzweigung Lechner Graben – „Michl in der Mühl“ – Eishütte – „Nazl in der Mühl“ – Überland – Dorfplatz Strallegg

Typ:	Wanderung
Jahreszeiten:	Mai - November
Erlebnis:	★★★★★
Landschaft:	★★★★★
Kondition:	★★★★★
Technik:	★★★★★
Schwierigkeit:	leicht
Länge:	5,5 km
Gehzeit:	ca. 1 ¾ Stunden



© TV Joggland Waldheimat

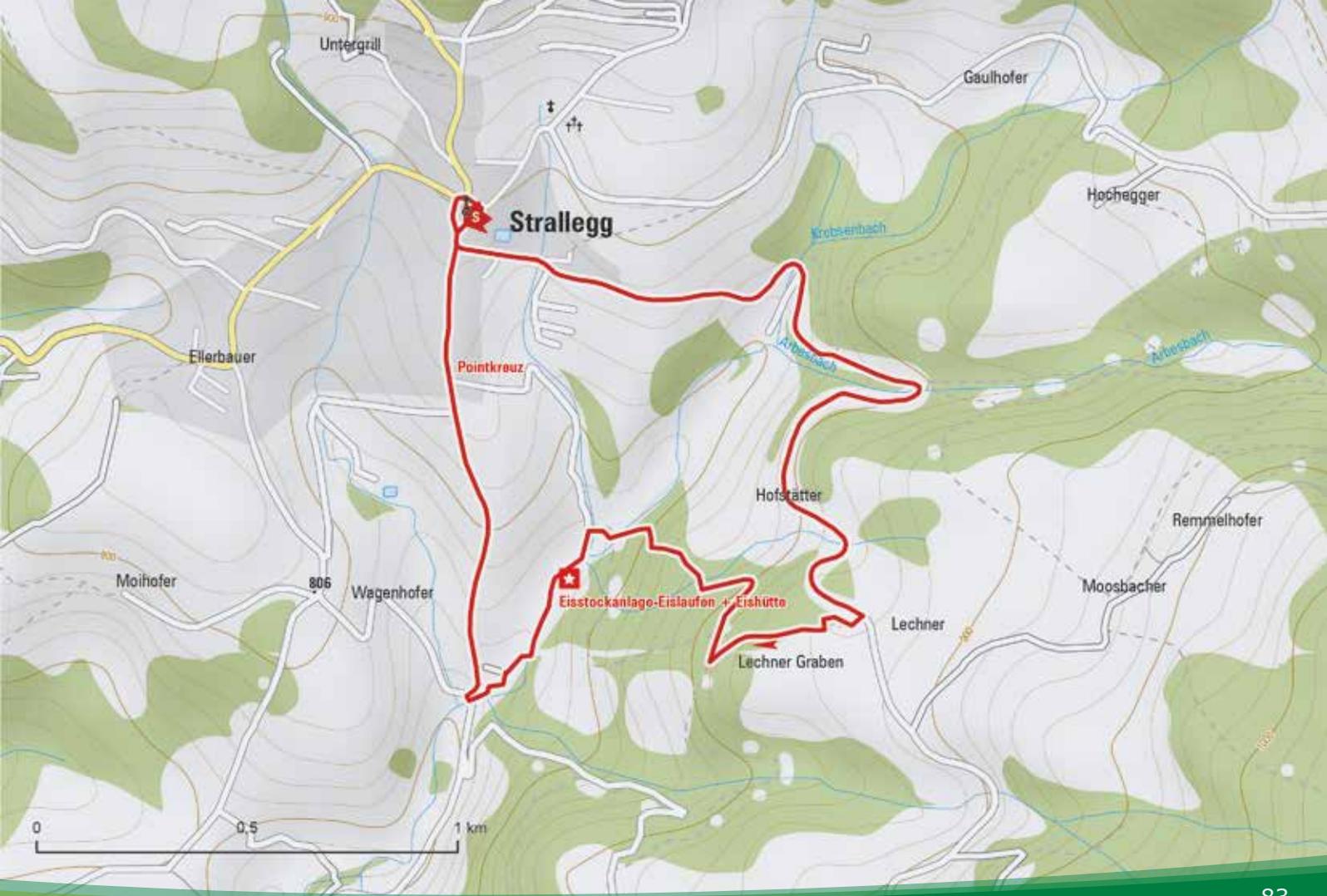
PARKPLÄTZE

Bei der Raiffeisenbank und der Hauptschule

TIPP

Wanderschuhe – Getränke mitnehmen





ZUR MÄRCHENWIESE UND ZUM REITHKOSEL | FISCHBACH

KURZBESCHREIBUNG

Diese gemütliche Rundwanderung führt zur Märchenwiese, wo Märchenfiguren und deren Geschichten die Wanderer begeistern. Rund um den Reithkogel hat man eine herrliche Aussicht in die Oststeiermark.

STARTPUNKT

Dorfplatz Fischbach

STRECKE

Dorfplatz Fischbach – Volksschule – Roseggersiedlung – Märchenwiese – Finsterlochkreuz – Reithkogel – Märchenwiese – Dorfplatz Fischbach

PARKPLÄTZE

Dorfplatz Fischbach

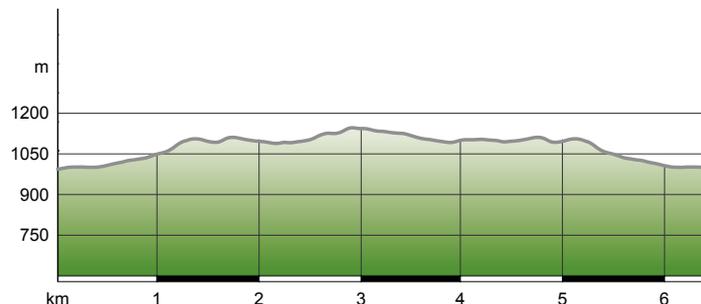
Typ:	Wanderung
Jahreszeiten:	April - November
Erlebnis:	★★★★☆
Landschaft:	★★★★☆
Kondition:	★★☆☆☆
Technik:	★★☆☆☆
Schwierigkeit:	leicht
Länge:	6,5 km
Gehzeit:	ca. 2 ½ Stunden

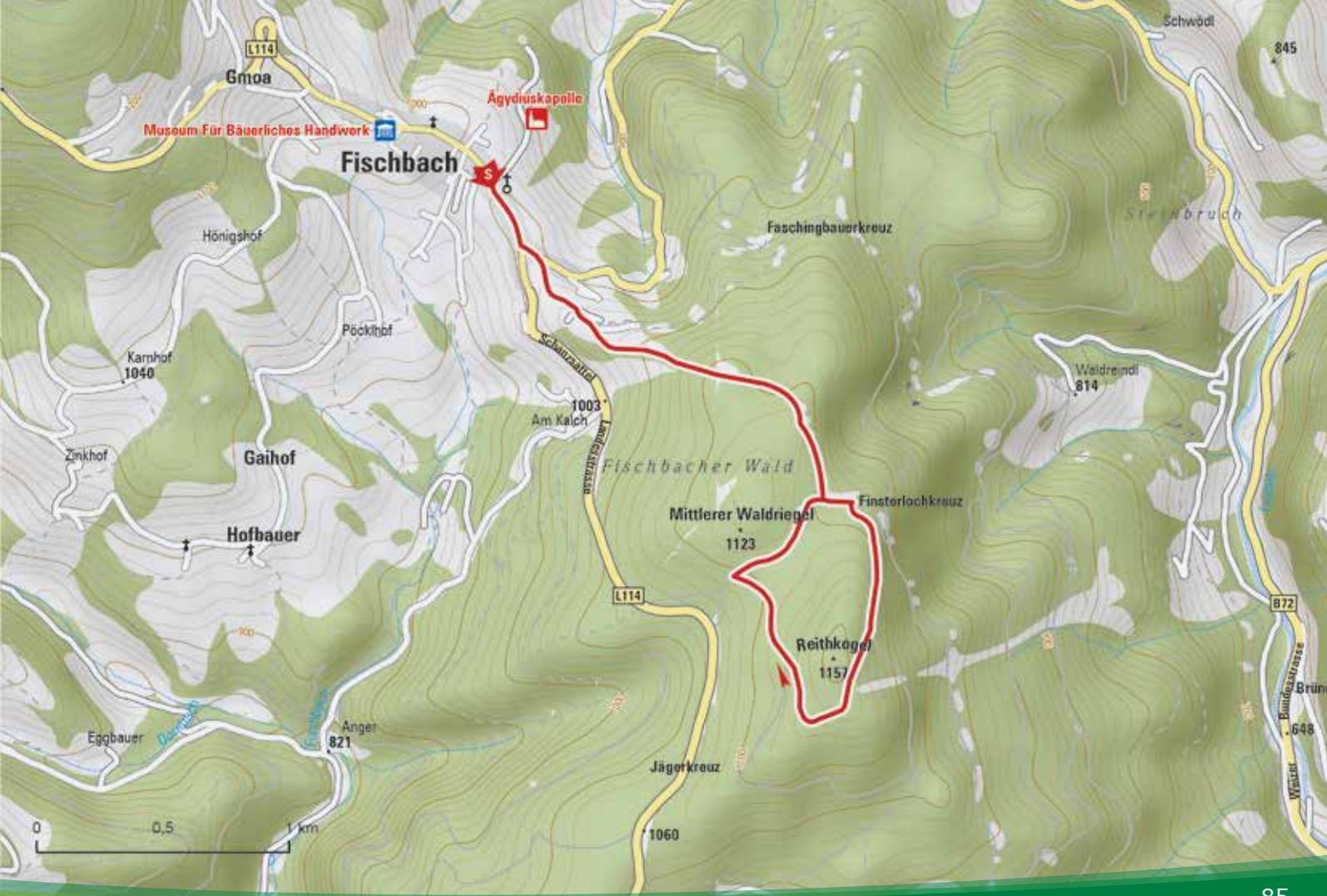
TIPP

Am Ende der Roseggersiedlung besteht die Möglichkeit, den Märchenpfad links zu nehmen, um noch mehr Märchen zu erforschen. Dieser führt ebenso zur Märchenwiese.



Märchenwiese © Marianne Dornhofer





VERHALTEN AM BERG



© TV Jogland Waldheimat



© TV Jogland Waldheimat, Böller



© TV Jogland Waldheimat

TIPPS UND REGELN FÜR JEDE WANDERUNG

- Passen Sie jede Tour der **Kondition** und der **Erfahrung aller** Teilnehmer an.
- **Planen Sie jede Route** vorher genau (nicht nur die Streckenlänge, sondern auch die Höhendifferenz)
- **Angepasste Wanderausrüstung**, Wanderbekleidung und feste Wanderschuhe, sowie Wetter- und Kälteschutz sind unerlässlich. Auch eine Tourenapotheke und ein Biwaksack gehören in den Rucksack.

- Nehmen Sie die **richtige Verpflegung** für unterwegs mit und machen Sie sich Gedanken über **Einkehrmöglichkeiten**.
- Rechtzeitig vor der Tour unbedingt die **lokale Wetterprognose einholen** (Gewittergefahr!). Lawinen- und Schneelagenberichte beachten. Während der Wanderung **auf Wetterzeichen achten**.
- Die Tour muss entsprechend der **Tageslänge der Jahreszeit** angepasst sein. Generell gilt: Früher Tourenbeginn, frühe Rückkehr. Geben Sie den Daheimgebliebenen die **geplante Route und die voraussichtliche Rückkehr bekannt**.
- **Keine spontane Routenänderung.**
Wege nicht verlassen und keine Abkürzungen nehmen.
- Gehen Sie wenn möglich **nicht alleine in die Berge**. Starten Sie besonders langsam!
Die **Leistungsfähigkeit des Schwächsten ist der Maßstab** für die gesamte Gruppe.
- Wer beim **Wandern mit Kindern** auf deren besondere Bedürfnisse achtet, – **viele Pausen, Abwechslung** – hat ein besonderes zusätzliches Erlebnis.
- **Halten Sie die Bergwelt sauber:**
Nehmen Sie Ihre Abfälle wieder mit ins Tal!



JOGLLAND OASE WENIGZELL

WELLNESSBAD UND GROSSE SAUNALANDSCHAFT

Öffnungszeiten: Wellnessbad: Mittwoch bis Montag 10 - 21 Uhr,
Dienstag 14 - 21 Uhr; täglich gemischte Sauna 15 - 21 Uhr

Information: Joglland Oase, 8254 Wenigzell, Pittermann 140
Tel.: +43 (0)3336 2301, www.jogllandoase.at

Hallenbad Ratten – Schwimmen bis Mitternacht bei 30/31°

Öffnungszeiten: 9 - 24 Uhr, Montag Ruhetag

Information: 8673 Ratten, Tel.: +43 (0)3173 2254, stoeberl@aon.at
2 Kegelbahnen, Billardtisch

SCHIFAHREN IN DER REGION JOGLLAND-WALDHEIMAT

SCHIREGION JOGLLAND: 1 Karte – 4 Schigebiete

- **Almblicklifte Strallegg** +43 (0) 3174 2223
strallegg@schiregion.at, www.schiregion-joglland.at,
www.bergfex.at/strallegg
- **Schneeland Wenigzell** +43 (0) 676 56 59 667
+43 (0) 3336 2400
wenigzell@schiregion.at, www.schiregion-joglland.at
www.bergfex.at/wenigzell
- **Familienschiberg St. Jakob im Walde** +43 (0) 3336 8259
info@familienschiberg.at, www.familienschiberg.at
www.schiregion-joglland.at, www.bergfex.at/stjakobimwalde
- **Hochwechsellifte Mönichwald** +43 (0) 3336 4211 22
moenichwald@schiregion.at, www.schiregion-joglland.at,
www.bergfex.at/moenichwald
- **Ski-Waldheimat Hauereck, St. Kathrein am Hauenstein** +43 (0) 3173 2266
+43 (0) 3173 2335
hauerecklifte@aon.at, www.ski-waldheimat.at,
www.bergfex.at/hauereck
- **Schilifte Fischbach** Tel. +43 (0) 3170 206
- **Schilift Wiesenhofer Miesenbach** Tel. +43 (0) 3174 8360
- **Schilift Schanz bei Fischbach** Tel. +43 (0) 3170 209
- **Schilift (Tellerlift) in Rettenegg** Tel. +43 (0) 3173 8020

LOIPENPASS IM JOGLAND



Jogllandloipe © Orthofer

- **Jogllandloipe St. Jakob im Walde**

Landgasthof Orthofer, Tel. +43 (0) 3336 8237
office@orthofer.at, www.orthofer.at
www.bergfex.at/stjakobimwalde

- **Langlaufloipen Rabl Kreuz – Waldbach**

Rabl-Kreuz Hütte, Tel. +43 (0) 3336 31288
office@rablkreuz-hochwechsel.at, www.rablkreuz-hochwechsel.at
www.bergfex.at/moenichwald

SCHNEESCHUH- WANDERUNGEN & WINTERTOUREN



© TV Joglland-Waldheimat, Zingl

SCHNEESCHUHWANDERN

- Auf der **Wildwiese**
- Eine Runde auf und um den **Teufelstein**
- Schiwanderung **Hauereck – Pretul**
- Schitouren am **Stuhleck** /Zwieselbauerabfahrt
- **alpannonia®** im Winter – Schiwanderparadies **Hochwechsel**

WINTERWANDERWEGE

- **Teufelsteinwanderung**
- **Fischbacher Spazierweg**
- **Fischbacher Höhenweg**
- **Bei der Joglland Loipe**
- **Laurentbergkirche zum Schirners Rauchstubenhaus**
- **Bei der Rabl-Kreuz Loipe**

THEMEN- STRASSEN



© TV Joglland Waldheimat

DIE STEIRISCHE BLUMENSTRASSE –



Die 10 Orte laden ein:

- Fischbach – Strallegg – Miesenbach – Wenigzell –
St. Jakob im Walde – Mönichwald - St. Lorenzen am Wechsel –
Vörau – Pöllauberg – St. Kathrein a. Offenegg
- zum Schauen und Staunen
 - zum Riechen und Durchatmen
 - zum Schmecken und Kosten

Fordern Sie GRATIS die Karte der Steirischen Blumenstraße an: info@joglland.at!

Info: Verein Steirische Blumenstraße,
8255 St. Jakob im Walde, Tel.: +43 (0)3336 20255
info@blumenstrasse.at, www.blumenstrasse.at



PANORAMA- STRASSEN



Hochwechsel © TV Joglland Waldheimat, Zingl

Die bestens ausgebauten PANORAMA- UND BERGSTRASSEN der Region Joglland-Waldheimat

„Warum in die Ferne schweifen“ ...
... denn das Gute liegt so nah!

**Folgende Panorama- und Bergstraßen warten
mit guten Aussichten auf Sie:**

- Stuhleck- und Pretulstraße
- Hauereck und Rattener Windpark
- Hochwechsel, Arzberg und Masenberg
- Wildwiese

Info: TV Joglland-Waldheimat, T: +43 (0)3336 20255

IHRE TOURISMUS-ZENTRALE:

**Tourismusverband
Joglland-Waldheimat**

8255 St. Jakob im Walde, Kirchenviertel 24
Tel.: +43 (0) 3336 20255, Fax: DW 54
info@joglland.at, www.joglland.at
www.facebook.com/joglland



**Fordern Sie einfach die
KOSTENLOSEN BROSCHÜREN an**

- Unterkunftsverzeichnis
- Ausflugsziele-Folder
- Unterwegs im Joglland und der Waldheimat
- Blumenstraßenkarte
- alpannonia Wanderkarte

WICHTIGE TELEFONNUMMERN

NOTRUF:

FEUERWEHR	122	POLIZEI	133
RETTUNG	144	EURONOTRUF	112
BERGRETTUNG	140		

BERGRETTUNG ORTSSTELLE WALDBACH:
Ing. Markus Meisterhofer +43(0)664 80141102

MARIENKRANKENHAUS VORAU +43 (0) 3337 2254-0

Joglland Wanderführer
mit Themenwanderungen, Beschreibung und
Kartenausschnitte, von Kompass € 9,95



TOURISMUSVERBAND JOGLLAND - WALDHEIMAT

DER ALPENGARTEN DER OSTSTEIERMARKE

A-8255 St. Jakob im Walde, KV 24

T: +43 (0) 33 36 20 255

F: +43 (0) 33 36 20 255 -54

info@joglland.at

www.joglland.at

www.facebook.com/joglland



BIRKFELD

FISCHBACH

GSCHAID

MIESENBACH

MÖNICHWALD

PUCHEGG

RATTEN

RETTENEGG

RIEGERSBERG

ST. KATHREIN AM HAUENSTEIN

ST. JAKOB IM WALDE

SCHACHEN BEI VORAU

STRALLEGG

VORAU

VORNHOLZ

WAISENEGG

WALDBACH

WENIGZELL

